

Erscheinungsort: 4073 Wilhering
Verlagspostamt: 4073 Wilhering

Folge 3 - September 2007

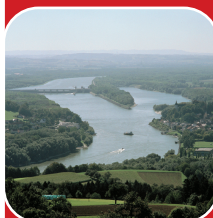
www.wilhering.at
Zulassungsnummer: 95271L75U
AMTLICHE MITTEILUNG



**Ein abwechslungs- und
veranstaltungsreicher
Herbst erwartet Sie.**

**Wählen Sie aus den
vielen Angeboten
aus unserem
Veranstaltungs-
kalender
und der
Terminvorschau
im Blattinneren.**

**Achtung!
Neuer Fahrplan der
WILIA
mit Gültigkeit ab
1.10.2007
als Beilage.**



Einladung zur Eröffnung der Landesmusikschule Wilhering im Hofrichterhaus



Am Samstag 06.10.2007 10:30 Uhr

Programm

**Begrüßung durch Trompetenensemble der
Landesmusikschule Wilhering im Hof**

**Balduin Sulzer Saal
Eröffnung Barockmusik
Blechbläserquintett**

**Begrüßung:
Dir. Gerhard Reischl
Konsulent GV Josef Mittermair
LAbg. Bgm. Mario Mühlböck**

**Musikstück von G. Ph. Telemann aus Partita Nr.2 G-Dur
„Allegro“**

**Lavinia Schwärzler, Blockflöte
Mag. Brigitta Neidl, Klavier
Pia Nußbaumer, Violoncello**

**Ansprachen:
LR Josef Ackerl
LH Dr. Josef Pühringer**

Musikstück von Franz Schubert „Der Hirt am Felsen“

**Andrea Wögerer, Gesang
Mag. Brigitta Neidl, Klavier
Mag. Roland Pichler, Klarinette**

**Segnung des Hauses durch
Abt Gottfried Hemmelmayr**

Hoamatland

Anschließend Tag der offenen Tür

*Im Anschluss an die Eröffnungsfeierlichkeiten wird zu
einem Imbiss eingeladen.*

*Parkplätze stehen am Parkplatz vor dem Stiftsgymnasium
zur Verfügung.*

**Ab 19:30 Uhr wird sehr herzlich zu einem Konzert des
„Neuen Ensembles International“,
in welchem Lehrkräfte der Landesmusikschule Wilhering
mitwirken, eingeladen.**

**Programm Eröffnungskonzert Landesmusikschule am
6.10.2007 um 19:30 h - siehe Seite 20**

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer. Heute möchte ich aus Anlass der großen Natur- und Brandkatastrophen, die in diesem Sommer viele unserer beliebten Urlaubsregionen in Europa betroffen haben, ein wenig Vergleich ziehen. Wie sieht die Hilfestellung in den betroffenen Ländern aus und wie würde sie bei uns aussehen?

Kurz gesagt: Wir wissen mittlerweile, dass der Ausrüstungsstandard in Griechenland oder auch in den Regionen Siziliens oder Kalabriens bei weitem nicht an den der österreichischen Feuerwehren und Rettungsorganisationen herankommt. Zum Nachteil unzureichender Gerätschaften kommt in diesen Ländern aber auch noch, dass die Freiwilligenarbeit nicht annähernd so gut funktioniert wie in Österreich. Bei uns sind Gott sei Dank viele Frauen und Männer freiwillig für Feuerwehr- oder Rettungsdienst gemeldet.

Unsere Hilfe ist daher im Ausland gerne gesehen, und sie wird auch gebraucht. Den Menschen in unseren OÖ Gemeinden ist meist nicht bewusst, dass sich alleine über 80.000 Feuerwehrfrauen und -männer Tag und Nacht bereit halten, um freiwillig bei Katastrophen, Bränden, Unfällen, technischen Einsätzen usw. helfend einzugreifen. Viele von ihnen haben Familie und riskieren trotzdem für die Mitmenschen ihr eigenes Leben.

Damit möglichst hohe Sicherheit, die unser Land über diese Einrichtungen anbieten kann, auch in Zukunft so schlagkräftig besteht ist es notwendig, dass sich immer wieder Interessierte oder hilfsbedürftige Menschen melden, um dieses System aufrechterhalten zu können. Vielleicht möchten gerade auch Sie, die Sie diese Zeilen jetzt lesen, ihren freiwilligen Beitrag im Dienste der Mitmenschen leisten. Überwinden Sie Ihre Schwellenangst und melden Sie sich doch bei einer unserer 3 Feuerwehren oder bei einer Rettungsorganisation und helfen Sie mit.

Zum Zweiten möchte ich heute, wenige Tage vor der Eröffnung der Musikschule Wilhering, ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die mitgeholfen ha-

ben, dass dieses einmalige Werk, dieses Kunst- und Kulturjuwel (wieder) erweckt wurde. Unter meinem Vorgänger Fritz Bäck wurde die Idee zur eigenen Musikschule im Stiftsmaierhof geboren. Ich durfte mit dieser Idee als Bürgermeister im Jahr 1997 starten. Heute ist die Musikschule in einem anderen, denkmalgeschütztes Gebäude, dem Hofrichterhaus, direkt an der Hauptstraße gelegen, untergebracht.

Danke dem gesamten Gemeinderat, der mit seinen Entscheidungen zum endgültigen Werk beigetragen hat. Auch dem Herrn Amtsleiter Holzbauer und Herrn Ing. Wiesinger als Vorsitzenden bzw. Stellvertreter der Errichtungsgesellschaft sowie allen MitarbeiterInnen der Gemeinde die immer wieder Beiträge dazu geleistet haben, sei gedankt. Weiters der Firma PORR, hier Herrn Ing. Danninger, Herrn Ing. Trimbacher und Herrn Knoll als Generalunternehmer, allen Firmen die mitgearbeitet haben, Herrn Leitenmüller vom Landesmusikschulwerk sowie Herrn Direktor Reischl - beide haben ihre Vorstellungen und Erfahrungen am Sektor Musikschulwerk eingebracht. Auch dem Architekten und Leiter der künstlerischen Oberleitung, Herrn DI. Dr. Englmaier, sowie der LAWOG, Herrn Ing. Obermüller, für die Bauträgerfindung und Bauüberwachung sei ein besonderer Dank ausgesprochen. Ein Dankeschön Herrn LH Dr. Josef Pühringer und Herrn LR Josef Ackerl,



LABg. Bürgermeister Mario Mühlböck

für die Landeszuwendungen. Ein weiterer Dank gilt Herrn Mag. Franz Haudum, der sehr genau die gesamte Historie rund um das Hofrichterhaus zu einer Festschrift zusammengefasst hat.

Ich danke allen, die ich hier namentlich nicht mehr anführen kann, die aber zum guten Gelingen dieses Jahrhundertprojekts beigetragen haben.

Möge das Gebäude mit Leben und Musik erfüllt werden, im Trauungssaal viele Menschen den Bund fürs Leben schließen, im Aufführungssaal und dem gewaltigen Keller viele interessante Ereignisse einladen und im Gemeinderats-sitzungssaal gute und für Wilhering erfolgreiche Entscheidungen getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Mühlböck

Seite 4	Berichte des Bürgermeisters
Seite 9	Gemeindeinformationen
Seite 11	Aktivitäten der Volksschulen
Seite 12	Ferienpassaktionen
Seite 13	Aus den Ausschüssen
Seite 17	Personelles
Seite 18	Behördeninformationen
Seite 20	Programm Eröffnungskonzert Landesmusikschule
Seite 25	Rotes Kreuz Wilhering / Soziales
Seite 27	Musik
Seite 28	Goldhauben / Freie Waldorfschule Linz
Seite 29	Pensionisten
Seite 30	Feuerwehren
Seite 33	Sport
Seite 39	Dorfgemeinschaft Dörnbach / Jägerschaft
Seite 40	Termine

Veranstaltungskalender (Mittelteil zur Entnahme)

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 10. November 2007!

Berichte des Bürgermeisters

AST und Megaplex Fahrten ausgeweitet

Sowohl bei AST (Anrufsammeltaxi) und MEGAPLEX TAXI hat die Gemeinde Wilhering die Angebotszeiten ausgeweitet. Der hauptsächlich Grund dafür war die Wilheringer Jugendumfrage. Dort baten die Jugendlichen um zusätzliche Fahrten in der Nacht bzw. für Kinobesucher an Samstag Nachmittagen in Richtung MEGAPLEX (Pasching). Der Verkehrsausschuss hat diesem Anliegen mit einer zusätzlichen AST Fahrt von Linz nach Wilhering an Freitagen, Samstagen und Tage vor einem Feiertag um 2:30 Uhr Rechnung getragen. Telefonnummer des AST Taxis 0732 6969.

An Freitagen und Samstagen kann man zusätzlich um 14:00 Uhr von Wilhering zum MEGAPLEX fahren. Hier rufen Sie 0732 / 67 97 Taxi Haudum.

Die genauen WILIA und AST Fahrzeiten ersehen Sie aus der Beilage unseres neuen ÖVV Fahrplanes, der dieser Zeitung beiliegt.

Spielplatz Schönering ist übersiedelt.

Auf vielfachen Wunsch wurde in Schönering der Spielplatz aus dem Nahbereich der Schöneringer Straße abgesiedelt. Bei einem Lokalaugenschein mit betroffenen Eltern und Kindern wurde einvernehmlich festgelegt, den Spielplatz auf die Grünfläche hinter der WILIA Garage zu verlegen.

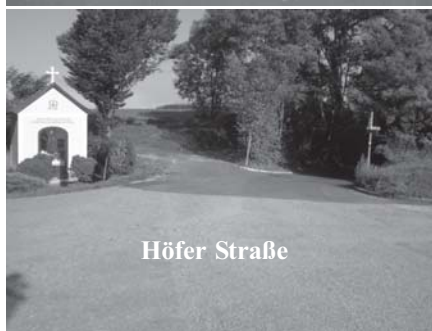
Neben den bestehenden Spielgeräten wurde dann zusätzlich noch eine Schaukel mit Klettergerüst angekauft. Es wurde auf die vom TÜV vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zwischen den Geräten geachtet. Ebenso wurde auf genügend Freiraum im gesamten Bereich Wert gelegt, um auch reibungsloses Ball spielen zu ermöglichen. Im Winter ist der bereits seit längerem bestehende Rodelhügel - so genügend Schnee vorhanden - zu einem Renner geworden.

Straßenbau im Laufen!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich bereits informiert, dass die Straßenbauten für das heurige Jahr von der Fa. STRABAG durchgeführt werden.



Schlierweg



Höfer Straße

Die Höfer Straße und der Schlierweg sind bereits fertig gestellt - an den weiteren Bauvorhaben wird mit gutem Fortschritt gearbeitet.



Auch heuer setzt die Marktgemeinde Wilhering wieder im Rahmen der "GESUNDEN GEMEINDE" einen Herbstschwerpunkt im Gesundheitsbereich.

In einer Vortrags- und Informationsreihe, die bis Ende November abgehalten wird, können sich alle Interessierten über verschiedenste Gesundheitsthemen informieren.

Ein Postwurf mit genauen Angaben erging an alle Haushalte. Detaillierte Informationen und eine Wiederholung der Termine folgen ebenfalls noch und auch im Veranstaltungskalender (Kulturkompass) der Wilheringer Homepage unter www.wilhering.at sind alle Einzelheiten ersichtlich.



SPAR Markt in Hitzing

Ende August hat die Firma SPAR die Unterlagen für eine Gewerbeverhandlung zur Errichtung eines Marktes im Bereich des Hitzinger Kreisverkehrs eingereicht. Die Gemeinde und das Land haben SPAR bereits vor einem Jahr mitgeteilt, dass es keine Zufahrt über die Verkehrsdrehscheibe oder den Park and Ride Parkplatz geben wird. So haben die erfahrenen Professionisten von SPAR gemeinsam mit dem Land und einem von SPAR beauftragten Verkehrsplaner eine eigene Abfahrtsmöglichkeit von der Ruflinger Straße zum zukünftigen Einkaufsmarkt entwickelt und diese auch genehmigt bekommen. Eine Parallelstraße zur Ruflinger Straße wird als Zufahrt dienen.

Eine Anfrage meinerseits bei SPAR, ob nicht eventuell ein Überangebot an Nahversorgern in diesem Bereich entstehen wird, wurde dezidiert verneint. Der Zusammenlauf verschiedener Straßen sei immer eine strategisch wertvolle Position wurde argumentiert. Man verwies auch auf kleinere Gemeinden wie etwa Eferding, Ottensheim oder Walding, in denen eine noch größere Dichte an Nahversorgern gegeben ist und trotzdem viele Vorteile für die Bewohner erreicht wurden. Überall gewinnt also der Kunde. Aber auch die bestehenden Wirtschaftsbetriebe sollen ihre von der Errichtung eines SPAR - Marktes profitieren. So wurde bspw. die Auskunft gegeben, dass das Brotsortiment heimischer Bäcker in den Regalen zu finden sein wird.

Ein Termin für die Gewerbeverhandlung, welche von der Bezirkshauptmannschaft abgehalten wird, liegt noch nicht vor. Ein Baubeginn könnte eventuell noch heuer erfolgen, da SPAR in anderen Regionen Bauvorhaben ausgefallen sind.

SV Wilhering - Neues Klubheim gesegnet

Am 12.08.07 wurde das neu errichtete Klubheim des SV Wilhering seiner Bestimmung übergeben. Abt Gottfried Hemmelmayr nahm die Segnung vor.

beitszeit wurde hier in Eigenleistung eingebracht, damit das Klubheim kostengünstig errichtet werden konnte. Nunmehr hat auch der SV Wilhering, ne-



In rund einjähriger Bauzeit wurde dieses Klubheim mit aufgesetzter Zuschauertribüne nach Plänen von Baumeister Ing. Christian Rechberger aus Wilhering gebaut.

Neben den Arbeiten der Professionisten stechen die vielen ehrenamtlichen Helferstunden rund um Sektionsleiter Robert Harrer und seiner Eltern hervor. Viel Ar-

ben der UNION Mühlbach, ein standesgemäßes Heim, in dem sich die Gäste und heimischen Kicker wohl fühlen können.

An diesem Festtag feierte der SV Wilhering auch sein 60 jähriges Bestandsjubiläum und man blickte auf eine erfolgreiche Geschichte der Fußball-, Tennis-, Wander- Schi -und Turnsektionen zurück.

Tom - Reisen

Taxi-Mietwagen-Autobus
Linz-Hörsching-Neuhofen-Wilhering

07221/88 850

tom-reisen@aon.at
www.tom-reisen.at

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17.00 Uhr



Berichte des Bürgermeisters

10. Oktober 2007 - WSG übergibt Mietkaufwohnungen in Schönering

Am 10. Oktober 2007 gibt es in Wilhering wieder einige stolze Wohnungsbesitzer mehr. Die Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (WSG) übergibt in Schönering Mietkaufwohnungen, die sehr zentral situiert sind. Neben einem schönen Außenbereich mit Kinderspielfeld sind jeder Wohnung auch zwei Autoabstellplätze, die meisten in einer Tiefgarage, zugeordnet. Die zukünftigen WohnungsbesitzerInnen schätzen die Nähe zu den Kinderbetreuungseinrichtungen, zu den Schulen, den Nahver-

sorgern und zur WILIA. Mit der WSG ist auch ein sehr verlässlicher Wohnbauträgerpartner der neuen Wohnungseigentümer.

Auch die Häuser der ALPINE nahe dem ehemaligen Lagerhaus in Schönering eilen in riesigen Schritten in Richtung Endausbau und Übergabe.

Die Eisenbahnerwohnungs- und Sied-



lungsgenossenschaft will in Schönering zwischen Friedhof und Dr. Gahleitner einige Reihenhäuser und einen Wohnblock mit Mietwohnungen errichten.

lungsgenossenschaft will in Schönering zwischen Friedhof und Dr. Gahleitner einige Reihenhäuser und einen Wohnblock mit Mietwohnungen errichten.

Neue, sichere WILIA Haltestelle vor der Musikschule Wilhering

Mit 3. September 2007 wurde die neue WILIA und Postbushaltestelle in Betrieb genommen.

Sie befindet sich unmittelbar vor der Musikschule Wilhering, gegenüber dem Postamt. Die bisherige Haltestelle wird aufgelassen.

Man kommt mit dieser Verlegung dem

Wunsch des Stiftsgymnasiums, aber auch dem vieler anderer WILIA - Benützern nach, die Busein- bzw. ausstiegsstelle in diesem Bereich verkehrssicherer zu machen. Die Haltestelle fügt sich auch sehr gut in das Ensemble der Musikschule ein.

Im Laufe dieser Woche wird auch ein Wartehäuschen aufgestellt.

Beach Volley Ball Platz in Dörnbach

Es ist nicht so leicht, eine geeignete Fläche für einen Beach-Volleyball-Platz in Dörnbach zu finden. Bereits sehr bald im Frühling hat sich Sportreferent GV Manfred Winter aufgemacht und nachgeprüft, ob der Platz hinter der RAIBA Dörnbach geeignet wäre.

Dort hat die Gemeinde bereits vor wenigen Jahren einen Fußballplatz errichtet. Auf diesem tummeln sich fleißig Jugendliche und auch manchmal sportliche Erwachsene, die viel Freude mit diesem Platz haben. Gerade die Jugendlichen haben Herrn GV Manfred Winter und dem Bürgermeister signalisiert, dass sie unbedingt am Erhalt dieses Fußballplatzes interessiert sind. Dazu kommt noch, dass es auch dem Grundbesitzer lieber wäre, dort einen Fußballplatz zu belassen.

Ein Beach-Volleyball-Platz erfordert entschieden umfangreichere Baumaßnahmen als sie für einen Fußballplatz notwendig sind und die Fläche eines Fußballplatzes ist natürlich auch wieder schneller zu anderen Verwendungszwecken verfügbar.

Wir suchen in Dörnbach weiter und bitten alle, die vielleicht ein geeignetes Fleckchen Grund zur Verfügung stellen könnten, dies am Gemeindeamt zu melden.

Die gute Nachbarschaft

Die "Philosophie" einer guten Nachbarschaft wird uns am Gemeindeamt bei verschiedensten Bürgerkontakten immer wieder deutlich vor Augen geführt.

Was meine ich damit?

Zumeist sprechen Bürger sehr sachlich und um Hilfe suchend bei mir oder am Gemeindeamt mit einer Beschwerde, die das Zusammenleben in der unmittelbaren Nachbarschaft betrifft, vor. Das nachbarschaftliche Klima ist in den meisten Fällen kein schlechtes. Dieses meist gute nachbarschaftliche Klima ist in den vielen Fällen auch der Grund, warum GemeindebürgerInnen die öffentliche Hand um Abhilfe ersuchen - um eben die Nachbarschaft nicht durch persönliche oder direkte Beschwerde zu vergrämen.

Die Liste der vorgetragenen Beschwerden ist lang und nur einige daraus seien zitiert:

- * Übermütige, zu laute Kinder im Schwimmbad
- * Partys und Feste, die in manchen Teilen der Gemeinde in großer Zahl auftreten und zu Lärmbelästigung führen
- * Die unappetitlichen Hinterlassenschaften von Hunden oder Pferden, die von den Tierbesitzern nicht weggeräumt werden
- * Zu hohe Bäume oder Sträucher, die, zu nahe an der Grundgrenze zum Nachbarn gepflanzt, viel Mist hinterlassen oder das Sonnenlicht nehmen
- * Autofahrer, die zumeist ohnedies im eigenen Wohnbereich, zu schnell durch 30er-Zonen rasen
- * Unsachgemäß oder störend abgestellte Fahrzeuge
- * usw. - die Themenliste könnte hier noch beliebig fortgesetzt werden.

Die BürgerInnen werden natürlich auf Ihre Rechte aufmerksam gemacht, bzw. auch darauf hingewiesen, welche Abhilfemöglichkeiten es gegen verschiedene Ver-

stöße gibt. Meist kann aber nur der private Rechtsweg angeboten werden. Ungebührliche Lärmerregung nach 22.00 Uhr durch private Feste und Feiern kann man eben nur mit Hilfe der Polizei und durch eine privatrechtliche Anzeige abstellen. Klar ist uns natürlich auch, dass diese Vorgangsweise für alle Beteiligten sehr unangenehm ist.

Mein Appell soll daher lauten: "Etwas mehr Rücksicht auf die Allgemeinheit oder Nachbarschaft zum einen, zum anderen vielleicht aber auch etwas mehr Toleranz im Einzelfall."

Wenn Feste und Feiern beispielsweise zur Gewohnheit werden und somit auch zu einer ständigen Belästigung der Nachbarschaft führen, dann muss natürlich etwas unternommen werden. Wenn allerdings der Nachbar an zwei oder drei schönen Sommerabenden ein Gartenfest gestaltet, sollte man doch Toleranz walten lassen. Viele haben vielleicht vergessen, dass sie selber einmal kleine Kinder hatten, die im Garten oder Schwimmbad lärmend gespielt haben oder dass eine vermeintliche Ruheoase durch Enkelkinder mit "Kinderjubiläum" erfüllt wird.

In vielen Fällen hilft, und das zeigt uns auch immer wieder die Praxis, ein gutes ruhiges nachbarschaftliches Gespräch. Oft ist den "Betroffenen/Beschuldigten" ihr Fehlverhalten gar nicht direkt bewusst und sie sind dankbar dafür, dass man sie aufmerksam gemacht hat.

Ich darf mich heute bei all jenen herzlich bedanken, die im oben angeführten Sinne direkt einen Schritt aufeinander zugehen, bei all jenen, die im nachbarschaftlichen Zusammenleben nach gangbaren Kompromissen suchen und so zu einer guten Nachbarschaft in unserer lebenswerten Gemeinde beitragen.

Ihr

Mario Mühlböck

Altstoffsammelzentrum u. Grünschnittsammelstelle

Das Altstoffsammelzentrum (eine Einrichtung des Landes OÖ) wurde vor kurzem in Wilhering verbessert. Große Teile, die einmal dem Bauhof gehörten, wurden an das ASZ abgetreten. Bauhof und ASZ wurden baulich abgetrennt und im ASZ wurden neue und teilweise überdachte Manipulationsflächen geschaffen.

Seit der ersten Stunde des ASZ gibt es auch einen Vertrag mit dem Bezirksabfallverband, dass dort der Grünschnitt der Gemeindebürger gesammelt wird. Wir haben als Gemeinde beim Bezirksabfallverband deponiert, dass wir zusätzliche Öffnungszeiten - auch an einem anderen Tag (eventuell Mittwoch) bekommen und es wird daher eine Frequenzzählung durchgeführt.

Die MitarbeiterInnen des ASZ sind als sehr hilfsbereit und umsichtig bekannt. Gemeinsam mit ihnen wird man versuchen, den Bereich rund um den Grünschnittbereich zu verbessern.

Es soll für PKW Fahrer mit Anhänger das Umkehren bzw. durch ein Einbahnsystem die Gesamtsituation verbessert werden. Auch eine deutlichere und bessere Einfriedung des Grünschnittbereiches ist geplant.

Wir appellieren auch noch einmal an die anliefernden Gemeindebürger, dass sie aus Rücksicht auf die Mitbürger wirklich nur in Haushaltsmengen anliefern. Große Traktoren oder Lastwagenfahrten sind direkt zur Firma Höglinger zu bringen. "Übermengen" schränken andere Bürger bei der Anlieferung ein und auch beim Abtransport entstehen gewaltige Kosten, da diese Übermengen zweimal - einmal beim Entsorger und ein zweites Mal beim ASZ auf- und abgeladen werden müssen.

Wir hoffen, dass wir den berechtigten Wünschen vieler "Stammkunden" entsprechend, im ASZ bald Verbesserungen präsentieren können.

Berichte des Bürgermeisters

Informationsschreiben Entsorgung von Asbestabfällen Asbestzement

Seit 1.1.2007 ist Asbestzement gesetzlich als gefährlicher Abfall eingestuft.

Seit 1. Jänner 1994 ist das Inverkehrsetzen von Asbestzementprodukten für den Hochbau-bereich verboten.

Das Einatmen von Asbestfasern sollte jedenfalls vermieden werden, da diese krebserzeugende Eigenschaften besitzen. Bekannte Asbestzementprodukte sind etwa Eternit oder Fulgurit.

Was heißt das nun für den Privathaushalt?

1. Bei Asbestzementprodukten, die bereits vor dem 1. Jänner 2004 installiert waren oder verwendet wurden, das heißt zum Beispiel auf einem Dach als Dachabdeckung oder als Fassadenverkleidung im Einsatz sind, sind keine Maßnahmen erforderlich. Es ist jedoch folgendes zu beachten:

- Wenn Sie Ihr Dach reinigen wollen, dann ist dazu eine Fachfirma zu beauftragen, keinesfalls darf das Dach mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Es dürfen nur saugende Reinigungsmethoden (Spezialgeräte) verwendet werden.

2. Sollten Sie ein neues Dach planen, ist das alte Dach von einer Fachfirma abzudecken und der Asbestzement fachgerecht entsorgen zu lassen. Beim Abbau ist darauf zu achten, dass Staubeentwicklung vermieden wird (kein Brechen, Sägen oder Abwerfen der Dachplatten vom Dach etc.). Ein Befeuhten (ohne Druck) vor dem Ab-

transport oder vor der Entfernung -falls risikolos (ausrutschen) möglich- wird empfohlen. Jegliche Wiederverwendung von gebrauchten Asbestzementprodukten ist verboten!

3. Entsorgung von Kleinmengen (bis ca. 100 kg):

- Kleinmengen können im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Vorherige Manipulation (brechen, sägen etc.) unbedingt vermeiden!
- Keine Entsorgung über den Sperrmüll!

Sonstige häufiger in einem Haushalt vorkommende Materialien die Asbestfasern enthalten oder enthalten können:

- Blumenkästen
- Leitungsrohre
- Dichtschnüre
- Nachtspeicheröfen (Rückfrage beim ASZ wird empfohlen)
- Bodenbeläge (vor 1990 verlegte Cushion-Vinyl-Böden, Floor-Flex-Böden)

Besonders Cushion-Vinyl-Böden (PVC-Belag mit einer Unterlage aus Asbestpappe) sind bei Entfernung und Entsorgung mit Vorsicht zu behandeln, da diese leicht gebundene Asbestfasern enthalten, die bei unsachgemäßer Behandlung leicht frei gesetzt werden können. Die Sanierung sollte hier unbedingt von einer Fachfirma übernommen werden. Ebenso sollte im Zweifelsfall, ob es sich um einen

asbesthaltigen Boden handelt, jedenfalls die Begutachtung durch eine Fachfirma erfolgen. Unsachgemäßes Entfernen stellt ein ernstes Gesundheitsrisiko dar. Unbeschädigte, noch in Verwendung stehende Böden führen zu keiner Gesundheitsgefährdung.

Nähere Informationen finden sie unter nachfolgender Internetadresse:

- http://www.bmsk.gv.at/cms/site/attachments/4/9/8/CH0036/CMS1095165077909/asbesthaltige_boden-_und_wandbelaege.pdf

- <http://www.auva.at/mediaDB/119393.PDF>

- <http://www.altstoffsammelzentrum.at/upload/downloads/datenblatt/Problematoffe/AsbestzementEternit.pdf>

- <http://www.altstoffsammelzentrum.at/upload/downloads/datenblatt/Problematoffe/Asbestabfaelle.pdf>

Abfälle mit leicht gebundenen Asbestfasern dürfen nur verpackt (zB. reißfeste Kunststoffsäcke oder Kunststofffolien) transportiert und zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

Wenn Sie Fragen haben über den Umgang und die Entsorgung von Asbestabfällen, erkundigen Sie sich bei einer Entsorgungsfirma, dem Bezirksabfallverband, dem Magistrat oder der OÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik!

Baum- und Strauchschnitt im Straßenraum

In vielen Ausgaben der Gemeindezeitung wurde im Sinne der Straßenbenutzer ersucht, überhängende Sträucher und Bäume zurückzuschneiden. Leider blieben diese Aufrufe größtenteils ungehört. Vor allem größere Fahrzeuge wie zB die Müllabfuhr erleiden dadurch Sachschäden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Eigentümer des Baumes schadenersatzpflichtig wird.

Laut einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofes muss der Eigentümer eines Baumes für Schäden aufkommen, wenn Äste unter 4,5 m Höhe in die Fahrbahn oder unter 2,2 m auf Gehsteige ragen.

Die Gemeinde wird im Sinne der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer von ihrem Recht Gebrauch machen und überhängende Bäume und Sträucher entfernen lassen.

In Ihrem eigenen Interesse werden Sie ersucht, Ihre Bäume und Sträucher rechtzeitig zurückzuschneiden.



Gemeindeinformationen

Den Fischen zurückgegeben - Revitalisierung Leitwerk Zizacker

Zu Recht wurde ich einige Male von verschiedenen Personen angesprochen, einen informativen Bericht betreffend die Revitalisierung des Leitwerkes Zizacker zu schreiben. Nachdem die umfangreichen Baggerungen im Frühjahr beendet worden sind und die davon gemachten Aufnahmen über die Fertigstellung zur Verfügung stehen, soll nun den mehrfach geäußerten Wünschen hinsichtlich eines Berichts Rechnung getragen werden.

Für jene Leser, welche die Örtlichkeit nicht kennen, sei die Lage kurz beschrieben. Das Leitwerk, welches großteils entfernt worden ist, befindet sich am rechten Ufer bevor die Donau mit der Bundesstraße B129 unterhalb von Wilhering zusammentrifft.

Wozu die einstige Errichtung des Leitwerkes, warum die nunmehrige Revitalisierung und wie kam es dazu? Das Leitwerk, welches sich einige hundert Meter erstreckte, wurde zugunsten der Schifffahrt in den Jahren 1955/56 als strömungslenkende Maßnahme mit einem abschließenden Querwerk ausgeführt. Bis zum Jahr 1974 befand sich im Innenbereich entsprechend dem Wasserstrand der Donau Wasser, es hatte demnach den Charakter von Teichen. Gegen den Willen des Fischereiberechtigten



Die von selbst gewachsenen Pappeln

wurde das Leitwerk im Zuge der Kraftwerkserrichtung und der Eintiefung der Donau mit dem anfallenden bzw. überschüssigen Aushubmaterial zur Gänze zugeschüttet. Anschließend geschah nichts mehr, außer dass die Natur eine "Pseudo" - Au in Form eines Pappelhains schuf. Es schien, dass dieser einstige Lebensraum für die vorher darin lebenden Fischarten für immer verwirkt worden sei. Die ohnehin durch die laufenden Regulierungsmaßnahmen und erst recht durch den Kraftwerksbau an Struktur arm gewordenen Donau büßte in

unserem Bereich auch noch die sogenannten Zizackerlacken ein. Zudem wurden die einstigen für die strömungsliebenden Fische, wie Näsling, Barbe, Hasel, Nerfling, Frauennerrfling, Blaunase usw., die für sie als Laichengebiete so wichtigen Schotterbänke eingestaut bzw. verloren die meisten von ihnen durch die Baggerungen für die Schifffahrtsrinne den mehr oder weniger flachen Verlauf. Die Folge war der zunehmende Rückgang dieser Fischarten.

Erfreulicherweise setzte allmählich ein Umdenken in der Form ein, dass man begann, nach Örtlichkeiten zu suchen, wo wieder Verbesserungen geschaffen werden könnten. Ich begann daraufhin Möglichkeiten zu sondieren, wobei für mich die spe-



Der fertig gestellte untere (erste) Teil

zielle Chance das Leitwerk Zizacker war. Im April 1997 kam es dann diesbezüglich zu einem Gespräch kompetenter Herren in der Naturkundlichen Station in Linz, bei dem auch Herr DI Klaus Dieplinger von der Wasserstraßendirektion (heute viadonau) anwesend war. Er bekundete umgehend daran Interesse und setzte erste dementsprechende Schritte. Mit der Einbindung eines Kenners der Donau, nämlich Herrn DI Dr. Gerald Zauner, der als Student am Stiftsgymnasium vor allem auch das Leitwerk Zizacker bestens kannte, reifte der Plan "Renaturierung Zizacker" immer mehr zu einem konkreten Vorhaben. Die Donau sollte in diesem Bereich wieder einen möglichst natürlichen Zustand erhalten.

Wenngleich in der Folge immer wieder Hürden zu überwinden waren, kam es schließlich doch zur Bewilligung dieses Projekts, wobei Herr DI Dieplinger erfreulicherweise die erforderlichen Einreichunterlagen erstellte, Herr DI Dr. Zauner die ökologische Bauaufsicht übernahm und die Marktgemeinde Wilhering unter Bürger-

meister LAbg. Mario Mühlböck bereit war, als Konsenswerber einzutreten. Nach 8 Jahren intensiver Bemühungen der Herren DI Dieplinger und DI Dr. Zauner konnte im Frühjahr 2004 endlich mit der Revitalisierung begonnen werden.



Das donauaufwärts noch bestehende Leitwerk

Dass nach Fertigstellung des ersten Abschnittes, der durch die Öffnung am unteren Ende nunmehr ständig durchflossen wird, über Vorschlag der beiden Herren DI Dieplinger und DI Dr. Zauner und nicht zuletzt mit dem Einverständnis der zuständigen Behörden auch noch der noch anschließende Teil flussaufwärts renaturiert werden konnte und damit eine lange, breite und flach verlaufende Schotterbank das Projekt komplettierte, kann als eine sehr erfreuliche "Zugabe" bewertet werden. Die weitere Gestaltung wird der Natur überlassen.



Die wieder entstandene Schotterbank

Ich möchte im Zusammenhang mit dieser großartigen Entwicklung mit den Worten schließen: am Anfang war das Gespräch, anschließend erfolgte die Umsetzung und in der Folge hat die Donau auf einigen 100 Metern so weit wie möglich wieder ihren natürlichen Charakter erhalten, der insbesondere den Fischen aber auch unserer erholungssuchenden Bevölkerung zugute kommt.

Johann Harra, Gnamlweg 4

Briefmarkenaktion der Volksschulen Schönering und Wilhering

Unter dem Motto: "Briefmarken für die Mission" haben Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Schönering und Wilhering gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Rosa Zölß in den letzten Monaten Briefmarken gesammelt. Mit dem Erlös von Briefmarken werden Zuschüsse

sammeln gilt das Motto: "mit kleinem Aufwand viel bewirken"!

Frau Zölß konnte bereits 1200 Marken persönlich an den Missionsprokurator der Steyler Missionare P. Johann Resch übergeben. In einem Schreiben bedankte sich Pater Resch für die tatkräftige Unterstüt-



für den Ankauf von Autos und Motorrädern für die Missionare ermöglicht, sowie Schulbücher und Lehrmittel für die jungen Menschen in den ärmeren Ländern angekauft. Bei der Aktion Briefmarken

zung der Missionsarbeit und drückte seine Freude über die Fortsetzung dieser Aktion aus.

Rosi Zölß

Flohmarkt an der Volksschule Dörnbach am 21. Juni 07

Eine große Nostalgiewelle erfasste viele ehemalige Schüler der Volksschule Dörnbach, als sie die alten Schulbänke mit Tintenfassern sahen. So war es kein Wunder, dass schon nach einer halben Stunde vieles abgeholt war. Wandtafeln und Schulbücher riefen auch viele Erinnerungen wach. So manches alte Wandbild zierte jetzt Räume in neuen Häusern.



Aktivitäten der Volksschulen

Das Stöbern war wie eine Zeitreise und etliche Geschichten wurden wieder lebendig. Aber auch die Kinder hatten Freude an den alten Sachen. Ein kleines Mädchen, das noch nicht einmal in den Kindergarten geht, erbat sich ein liebevoll



FLOHMARKT Volksschule Dörnbach



gemaltes Lied mit knödelgroßen Noten. Elektrische Schreibmaschinen begeisterten die junge Generation durch die technische Möglichkeit des sofortigen Drucks. Findige Kinder fanden Material für die Herstellung von Seifenkistln. An diesem umtriebigen Nachmittag war



jedenfalls viel los. Die Schüler wechselten einander beim Verkauf ab und freuten sich über die rege Nachfrage.

Dir. Margit Haller

Ferienpassaktionen

Ferienpass sorgte für viel Abwechslung

Der Wilheringer Ferienpass sorgte wiederum für viel Abwechslung im Ferienalltag der Wilheringer Schülerinnen und Schüler.

40 verschiedene Angebote sind bereits rekordverdächtig. Die Programme gehen in alle Richtungen und immer wieder müssen Anmeldungen wegen Überbuchung zurückgewiesen werden. Dies spricht für die Qualität der angebotenen Veranstaltungen.

Allen Vereinen und Institutionen sowie Frau Fellhofer von der Marktgemeinde Wilhering (Ferienpasskoordinatorin) ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit und die interessanten Angebote.

Auszüge aus den Ferienpass-Aktionen 2007



Am 27. Juli hatten im Erlebnisbad Aquapulco in Bad Schallerbach 35 Kinder sehr viel Spaß beim Rutschen in der Kamikaze und der Blue Hole sowie beim



Tauchen im Strömungskanal und im Wellenbad. Anschließend gab's noch für alle Teilnehmer das traditionelle Eis.

Für die Sektion Schi/Turnen:
Manfred Kapl

"Ein Vormittag mit den Rettungshunden"



Keine Ferien gibt es für die Rettungshunde der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun.

Davon konnten sich die zahlreichen Wilheringer Kinder, die sich am 28.7.2007 auf dem Trainingsplatz der Hundestaffel beim Wilheringer Kraftwerk versammelten, überzeugen.

Neben viel Information zum Thema Rettungshund standen bei der Veranstaltung im Rahmen des Wilheringer Ferienpasses auch Spiel und Spaß auf dem Programm und sorgten für gute Laune bei den Kindern.



Die Rettungshundestaffel bedankt sich herzlich für die zahlreiche Teilnahme und das rege Interesse an der Rettungshundeausbildung.



Weitere Infos im Internet:
<http://rettungshunde.trauner.info/>

Für die Rettungshundestaffel der Freiwilligen Feuerwehr Traun
Edith Bindeus

Union Mühlbach Jux - Training mit Florian Klein und Wolfgang Klapp am 9.8.2007

Ca. 60 Fußballbegeisterte Kinder verbrachten einen Nachmittag am Sportplatz in Mühlbach, sammelten Autogramme



von den beiden Lask - Kickern und stärkten sich zwischendurch mit Pommes.

Pflichtbereich Feuerwehren

Ferienpass am 24. August 2007
65 Kinder zu Besuch bei den Feuerwehren unserer Gemeinde.



Rollerskaten mit dem Bürgermeister

Wieder ein toller Erfolg!



Sehr geehrte Wilheringerin, sehr geehrter Wilheringer !

Seit Einführung des "Autofreien Tages September" hat sich die Marktgemeinde Wilhering daran beteiligt und verschiedene Aktionen dazu gestartet. Selbstverständlich haben wir diese Aktion auch immer besonders dafür genutzt um unsere WILIA den Gemeindebürgerinnen und -Bürgern auch entsprechend schmackhaft zu machen und mit Gratisfahrten an diesem Tag unser öffentliches Verkehrsmittel besonders angeboten.

Auch heuer fand wiederum die Aktion "Autofreier Tag" am 22. September statt und gleichzeitig stand die Woche vom 16. bis 22. September unter dem Motto "Wege der Mobilität - österr. Mobilitätswoche".

Der Umweltausschuss der Gemeinde Wilhering hat daher die drei Volksschulen und die Hauptschule eingeladen, an dieser Mobilitätswoche teilzunehmen. Dabei sollten alle Schüler ihren Schulweg auf umweltfreundliche Art und Weise - entweder zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem öffentlichen Verkehrsmittel -

bestreiten. Auf das Taxi "Mama oder Papa" sollte verzichtet werden.

Als Ansporn für die Aktion stellte die Gemeinde eine kleine Belohnung pro gesammelte Kilometer in Aussicht.

Ich darf mich auf diesem Wege sehr herzlich bei den DirektorInnen, bei den Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler, aber auch bei den Eltern bedanken, dass so aktiv an dieser Mobilitätswoche teilgenommen wurde. Ich hoffe, dass der/die eine oder andere SchülerIn bewusst geworden ist, das man auch "mobil - ohne Auto" sein kann.

Wenn auch Sie die Vorzüge einer Fahrt mit dem Öffentlichen Verkehrsmittel "Wilia" bzw. Verkehrsverbund testen wollen, so nutzen Sie das neu eingeführte Schnupperticket. Infos dazu gibt es am Gemeindeamt.

Liebe Grüße

Ihre

Vzbgm. Renate Kapl

Aus den Ausschüssen

**Vizebürgermeisterin
Renate Kapl**
Umweltausschussobfrau



UMWELTAUSSCHUSS

Aus den Ausschüssen

Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer !

Kultur und Kunst haben in unserer Marktgemeinde Wilhering seit je her einen sehr hohen Stellenwert. So auch geschehen im „Wilheringer Kultursommer 2007“. Mit der Veranstaltung „Donau in Flammen“ starteten wir in unser kulturelles Angebot. Die Fortsetzung folgte beim „Wilheringer Sommertheater“.

Joachim Rathke erfreute uns als Regisseur mit dem Stück von Karl Kraus „Die letzten Tage der Menschheit“. In der Stiftsscheune Wilhering und bei den Frontszenen in den Kellergewölben konnten über 5300 Besucher ein großes Stück österreichischer Literatur miterleben. Unterstützt wurde dieses Schauspiel auch von den Musikkapellen Dörnbach und Schönering sowie vom Wilheringer Damenquartett. Die Vorstellungen waren immer zur Gänze ausgebucht.

Von ganz anderer Art die zweite Produktion in der Stiftsscheune von der Bühne 04 Molières unvergängliche Verskomödie „Der Menschenfeind“ unter der Inszenierung von Rudi Müllechner. Unter der Musik der bekannten Spider Murphy Gang erfreuten die Schauspieler mit Humor und Witz 2000 Besucher. Zum Abschluss ein toller Theatersommer in Wilhering.

Die Veranstaltungen der FF Edramsberg und des Musikverein Dörnbach haben zahlreiche Besucher angezogen.

Ein Kabarett des Kulturreferates und ein Filmabend in der Stiftsscheune sowie der Besuch der Seefestspiele in Bregenz mit der Opernaufführung „Tosca“ rundeten das Programm ab.

Dorffeste und Pfarrfeste sowie eine Vielzahl anderer Veranstaltungen erfreuten in diesem Sommer die Bewohner von Wilhering.

Auch in meiner Funktion als Jugendreferent freut es mich ganz besonders, dass auch heuer wieder über 900 Jugendliche an den 41 Veranstaltungen des „Wilheringer Ferienpasses“ teilgenommen haben.

Allen Veranstaltern, Betreuern und auch den Mitarbeitern der Gemeinde Wilhering ein herzliches Dankeschön.

Ich darf jetzt schon alle Vereine und Institutionen herzlich einladen, Überlegungen für das Programm des „Ferienpasses 2008“ anzustellen.

Der „Wilheringer Kultursommer“ endet mit der Eröffnung der neuen Musikschu-



le und des Veranstaltungszentrums im Hofrichterhaus am 6. Oktober 2007.

Zu dieser Veranstaltung möchte ich bereits jetzt alle herzlich einladen.

Allen Wilheringer Gemeindegürgern wünsche ich einen schönen Herbst, den Schülern und Studenten sowie den neuen Lehrlingen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Wünsche aber auch viel Freude beim Besuch der restlichen Veranstaltungen im Jahr 2007.

Ihr

GV Konsulent Josef Mittermair

**GV Konsulent
Josef Mittermair**
Obmann des Ausschusses
für Kultur, Jugend,
Familie und Tourismus



KULTURAUSSCHUSS

Beach-Volleyball-Plätze

Es gibt keine Gemeinde unserer Größenordnung, die gleich vier Beach Volleyball Plätze aufweisen kann. Vor allem die drei Plätze auf dem Sportareal in Schönering sind sehr gut ausgelastet. Die Sektion Volleyball der Union Mühlbach, die vor zwei Jahren gegründet wurde ist mit ein Nutznießer dieser Anlage. Das zeigt auch das heuer bereits zum dritten Mal ausgetragene Turnier, das ein ganz toller Erfolg war. Ein Danke den Verantwortlichen für die Ausrichtung dieses Turniers, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut - und an Qualität gewinnt. Und da drei Plätze nebeneinander sind, bewirbt man sich um die Ausrichtung der Landesmeisterschaften Das wäre ein sportlicher Höhepunkt für die Sektion Volleyball.

Der eine Platz in Ufer bei der Donau wird ebenfalls gut angenommen und bietet Abwechslung beim Baden in der Donau. Beantragt wurde ein weiterer Platz in Dörnbach. Ich verstehe das Ansinnen und den Wunsch, haben doch eine große Anzahl dieses Begehen unterstützt. Leider spießt es sich gehörig mit dem Platz. Der

vorgeschlagene Standort hinter der Raika sozusagen anstelle des Fußballfeldes kann nicht verwirklicht werden. Einerseits wurde er vor nicht all zu langer Zeit als Fußballwiese von der Raika gepachtet und wird al solcher auch benutzt - wir haben ihn mit zwei hohen Zäunen zu den Nachbarn abgesichert. Andererseits müsste eine Umwidmung für einen Beach Volleyball Platz erfolgen, was die Raika aus verständlichen Gründen versagt.

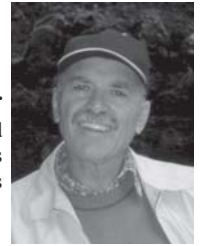
Im Sportausschuss hatten wir diesen Punkt mehrmals auf der Tagesordnung und gemeinsam nach einem geeigneten Areal gesucht. Der Platz sollte in Dörnbach und zentral liegen. Es zeichnet sich bei allem Bemühen aller Beteiligten derzeit keine Lösung ab.

Falls Sie, geschätzte Leserinnen und Leser einen Vorschlag haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Übrigens: Wussten Sie, dass die Errichtung eines Spielfeldes mit allem Drum und Dran ca.13.500 Euro kostet? Ohne Pachtzins.

Aus den Ausschüssen

GV Manfred Winter
Sportreferent und
Obmann des
Raumordnungsasusschusses



SPORTAUSSCHUSS

SV Klubheim fertiggestellt

Ein ganz besonderes Danke allen Helferinnen und Helfern, die beim Neubau des Klubheimes des SV Wilhering Hand angelegt haben. Stellvertretend für alle möchte ich die Familie Harrer erwähnen, die sich ganz besonders eingebracht hat. Jetzt fehlen nur noch die sportlichen Erfolge - und die wünsche ich dem SV Wilhering ganz besonders.

Aus den Ausschüssen

BEI UNS IM KINDERGARTEN ST.STEFAN WAS WIR DEM KIND MITGEBEN WOLLEN

FREUDE

Wir möchten, dass das Kind Freude daran hat, sich auf etwas Neues einzulassen und Unbekanntes kennen zu lernen. Wir wünschen ihm die Erfahrung, dass entdecken- des Lernen Freude macht, auch wenn es mit Anstrengung verbunden sein kann.

SELBSTSICHERHEIT

Wir vermitteln dem Kind Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Die Sicherheit kein "Jemand" zu sein, sondern ein ICH mit Wünschen, Bedürfnissen und Zielen. Wir wünschen ihm Selbstsicherheit, wenn nicht alles so glatt läuft, wie es sich die Dinge wünscht.

GEMEINSCHAFTSFÄHIGKEIT

Wir wünschen dem Kind die Fähigkeit, auf andere zuzugehen, mit anderen Gemeinschaft zu leben, für andere sich einzusetzen. Wir wünschen ihm, dass andere durch seine Gegenwart bereichert werden und seine Anwesenheit positiv erlebt wird.

EIGENINITIATIVE

Wir wünschen dem Kind, dass es Fähigkeiten bewahrt, durch Eigeninitiative das Leben mitzugestalten und kreativ in der Lösung von Problemen und Aufgaben zu bleiben. Wir wünschen dem Kind, dass es für seine Eigen-initiativen - auch wenn sie eigenwillig sind - Anerkennung erfährt.

WAHRNEHMUNGSFÄHIGKEIT

Wir wünschen dem Kind, dass es sich bis zum Schulbeginn genug Wahrnehmungsfähigkeiten und feinmotorische Fähigkeiten erwirbt, damit es "leichtfüßig" am Unterricht teilnehmen kann.

AUSDAUER

Wir wünschen dem Kind Ausdauer, damit es den interessanten Dingen auf der Spur bleibt und mit einem starken Willen seine Ideen verwirklicht.

Wir wünschen ihm die Ausdauer auch für die Dinge, die ihm weniger Spaß machen, und die mitunter mühsam und "fad" sein können.

Wir wünschen uns, dass die uns anvertrauten Kinder sich in einer angenehmen und Geborgenheit vermittelnden Atmosphäre wohl fühlen, sich entwickeln können und mit Freude am Leben im Kindergarten teilnehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Aigner, Kindergarten St. Stefan,
Kindergartenweg 6 - Tel: 07226/2634

**GV Mag. Karin
Peticzka**

Obfrau des Ausschusses für
Schule, Kinderbetreuung und
Bildung



Wir gratulieren

in alphabetischer Reihenfolge

Frau Julia Gall

Im Steinfeld 3, 4073 Wilhering
zur Verleihung der akademischen Grade
Magistra der Philosophie
(Diplomstudium Politikwissenschaft)
Magistra der Philosophie
(Diplomstudium Slawistik / Russisch)
(MMag.phil.)

Herrn Michael Haslhofer

Mühlbachstraße 65, 4073 Wilhering
zur Verleihung des akademischen Grades
Diplomingenieur (FH)
(Studiengang Sensorik und
Mikrosysteme)

Herrn Dieter Nöbauer

Appersberg 23, 4073 Wilhering
zur Verleihung des akademischen Grades
Diplomingenieur (FH)
(Studiengang Mechatronik/Wirtschaft)

Herrn Gerald Plankenauer

Reither Straße 23, 4073 Wilhering
zur Verleihung des akademischen Grades
**Magister der Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften**
(Mag.rer.soc.oec.)

Martina Schubhart

Langbauernweg 6, 4073 Wilhering
zur Verleihung des akademischen Grades
Bachelor of Science in Engineering
(FH-Studiengang Medientechnik und
-design)

Zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit

Den Ehegatten

Josef und Josefine Schwarzberger
Mühlbachstraße 67,
4073 Wilhering

Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren ganz herzlich



Herrn
Danereder Harald
zur bestandenen
**Gemeindebeamten-
prüfung.**

Personalaufnahmen

Gemeindeverwaltung



Seit 21. Mai 2007 ver-
stärkt Frau **Papst
Sarah** das Sekretariat
Bürgermeister/Amts-
leiter als Karenz-
vertretung.

Wir heißen sie als Kol-
legin herzlich willkommen und wünschen
ihr in ihrem Aufgabenbereich viel Erfolg.

Musikschule Wilhering



Mit 3. September 2007
wurde Frfau **Eder
Barbara** als Reini-
gungskraft für die Mu-
sikschule Wilhering
aufgenommen.

Wir wünschen ihr für
ihre neue Tätigkeit und Aufgabe alles
Gute und viel Freude.

WILIA



Mit 17. September
2007 hat Herr
Mayrhofer Manfred
die Nachfolge von
Herrn Kasper Franz an-
getreten.

Herr Mayrhofer übte
bisher 16 Jahre seine
Tätigkeit als LKW-Kraftfahrer aus.

Für seine verantwortungsvolle Tätigkeit
als Buslenker bei der WILIA wünschen
wir ihm alles Gute.

PERSONELLES

Behördeninformationen

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe.

"Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Sicher - sichtbar Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

"Pass auf Dich auf!" Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen sozusagen die "häufigste Krankheit" im Kindesalter dar. Viele dieser sich jährlich ereignenden Kinderunfälle ließen sich durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern.

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniq und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten.

Kindersicherheit spielt sowohl auf der Straße wie auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle - denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß. "Kinder sind unser wertvollstes Gut. Unter diesem Aspekt sollte der Schutz unserer Kinder ein Anliegen der gesamten Gesellschaft sein," so LH-Stv. Franz Hiesl.

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bietet eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.



Die Highlights im Herbst mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- * **"Glück Auf" heißt es in den Salzwelten Hallstatt**, denn dort bezahlt vom 1. September bis 28. Oktober jedes Familienmitglied mit der OÖ Familienkarte nur den Kleinkindertarif von Euro 10,50 statt Euro 21,- pro Person.
- * **Märchenhafte Preise im Erlebnispark Straßwalchen** vom 10. September bis 12. Oktober. Mit der OÖ Familienkarte bezahlen Familien nur mehr 25 Euro für die ganze Familie!
- * **Tiergarten Schönbrunn** - Im Oktober haben Kinder mit der OÖ Familienkarte freien Eintritt (statt 5 Euro) und auch die Eltern können sich über 2 Euro Ermäßigung freuen. (10 statt 12 Euro).
- * **Generali Ladies Linz** - an den Familientagen, 25. und 27. Oktober erhalten Sie mit der OÖ Familienkarte über 60 % Ermäßigung für das Tennis-Highlight in Linz. Karten müssen schriftlich bestellt werden - die Preise und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie immer ca. eine Woche vor Beginn der Aktion auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

GIB8!

Achtung Schulbeginn!

"Das richtige Gespür für Gefahren, Entfernungen und Geschwindigkeiten ist bei Kindern noch nicht so gut entwickelt", warnt Verkehrsreferent Dipl.-Ing. Erich Haider.

Für 18.000 Erstklassler begann in unserem Bundesland der Ernst des Lebens. Die erste Hürde dabei ist der Schulweg, denn die Gefahren für Kinder am Schulweg sind groß. LH-Stv. Erich Haider: "Ich appelliere an alle Autofahrerinnen und Autofahrer, in diesen Tagen noch aufmerksamer und vorsichtiger zu fahren und besonders bei Schulen bremsbereit unterwegs zu sein."

Eine Verkehrssicherheitsaktion von LH-Stv. Erich Haider



LH-Stv. Erich Haider erklärt den Kindern die Gefahren des Schulwegs. (Foto: "Rubra")

Tipps für die Eltern

- * Die Kinder beobachten ihre Eltern genau, wie Sie sich selbst als Fußgänger und Autofahrer im Straßenverkehr verhalten. - Daher immer ein Vorbild sein!
- * Eltern sollen den Schulweg mit den Kindern auch nach Schulbeginn öfters abgehen und sie auf die Gefahrenstellen aufmerksam machen.
- * Planen Sie Zeitreserven für Ihr Kind ein. Wenn die Zeit am Schulweg knapp wird, übersieht es eher die lauernden Gefahren auf der Straße.
- * Das Blickfeld von Kindern ist deutlich geringer als das von Erwachsenen. Kinder sehen Fahrzeuge, die sich seitlich nähern, später. Verkehrserziehungsexperten raten den Eltern, an Gefahrenstellen in die Hocke zu gehen und in dieser Haltung die Situation den Kindern zu erklären.
- * Empfehlen Sie zum Überqueren von Straßen geregelte Kreuzungen und Schutzwege. Dabei immer vor abbiegenden Fahrzeuge warnen, auch wenn die Ampel grün zeigt.
- * Mit einem hellem Gewand wird Ihr Kind im Straßenverkehr deutlich besser gesehen. Sehr gut sind auch reflektierende Bänder und Streifen auf der Kleidung und auf der Schultasche.

Verkehrserziehung an den Schulen mit Geschenkset

Auch diesen Herbst werden wieder speziell ausgebildete Polizeibeamte in den Volksschulen die SchulanfängerInnen auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam machen. Alle Taferlklassler erhalten dabei ein Geschenkset, das sie stets an die Gefahren im Straßenverkehr erinnern soll.

Das Geschenkset

- * ein Malbuch mit Geschichten über die Sicherheit auf dem Schulweg
- * ein kleiner Plüschreflektorbär mit Anhänger
- * ein reflektierendes Klemmband
- * ein hölzernes Federpennal mit Farbstiften

Rotes Kreuz Wilhering



AUS DEM SCHATTEN DES BLAULICHT – ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Die **GESUNDHEITS-** und **SOZIALEN DIENSTE** vom **ROTEN KREUZ WILHERING**
(Leitung: Waltraud Kaindlbinder) (Teil 2)



Viele unserer Mitmenschen verbinden mit dem Roten Kreuz ganz automatisch den Rettungstransport mit seinen unzähligen perlweißen, rotgestreiften Rettungsfahrzeugen. Überall präsent als kompetenter Helfer in der Not, Retter in oft lebensbedrohenden Notsituationen.

Doch das Rote Kreuz ist viel mehr als "nur Rettungsfahren"!!

Nicht so spektakulär, aber mindestens so einfühlsam, kompetent, motiviert und in ihrer Bedeutung für die Bevölkerung stetig steigend, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der "Gesundheits- und sozialen Dienste" für den Dienst am hilfebedürftigen Nächsten bereit.

Die Menschen werden immer älter, sind bis ins hohe Alter agil und brauchen trotz allem in bestimmten Bereichen Unterstützung im Alltag. Die Bedürfnisse sind dabei sehr unterschiedlich: Ob medizinische Unterstützungsleistung wie z.B. Setzen von Kathetern und Sonden, Injektionen etc. oder Hilfe bei der Körperpflege bzw. beim An- und Auskleiden - das Rote Kreuz Wilhering bietet mit seinen Pflege- und Betreuungsangeboten maßgeschneiderte Hilfeleistungen und steht an 365 Tagen im Jahr von 06.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

"Da es anfangs die Bedürfnisse der Klienten abzuklären, die unterschiedlichen Möglichkeiten durchzusprechen bzw. die bestmögliche Lösung zu diskutieren gilt, bieten wir allen Interessierten zu Beginn ein kostenloses Beratungsgespräch an.

MENSCHLICHKEIT STATT EINSAMKEIT

Das hat sich bis jetzt sehr bewährt und wird von den Betroffenen sowie Angehörigen gerne angenommen. Oftmals haben die Menschen nur das Problem vor Augen und wissen nicht - woher auch - welche Möglichkeiten es überhaupt gibt", berichtet Frau Waltraud Kaindlbinder, welche mit ihrem Team für die mobile Pflege- und Betreuung in unserem Einsatzgebiet zuständig sind.

Das Rote Kreuz bietet einerseits die so genannte "Hauskrankenpflege". Die mobilen Diplomkrankenschwestern und -pfleger bewältigen zahlreiche Aufgaben, die sonst nur in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen möglich sind. Dazu gehören beispielsweise: Verbandwechsel, Setzen von Kathetern und Sonden, Injektionen, Blutabnahme, Hygienemaßnahmen u. v. m.

Aber nicht nur Senioren, auch Kinder oder behinderte Menschen werden gepflegt und betreut. "Besonders entscheidend ist, dass unsere Mitarbeiter als Schnittstelle zwischen Betreutem, Arzt und Angehörigen fungieren", erklärt Waltraud Kaindlbinder.

Neben der "Hauskrankenpflege" zählt das Rote Kreuz Wilhering andererseits den "Freiwilligen Besuchsdienst" zu seinem Leistungsangebot. Es ist oft nicht viel, was ältere oder behinderte Menschen zum selbstständig Bleiben in Ihrer vertrauten Umgebung benötigen: einen Einkauf oder Behördengang erledigen, die Kohlen aus dem Keller holen oder die Katze während eines Krankenhausaufenthalts versorgen. Vielfach ist es auch nur der gemeinsame Schwatz bei einer Tasse Kaffee, der gelebte Nachbarschaft vermittelt.

Was wir tun- wir nehmen uns Zeit für:

- * Gespräche und aktives Zuhören
- * Begleitung beim Einkaufen
- * Vorlesen und Kartenspiele
- * Hilfeleistung bei der Zubereitung von Mahlzeiten
- * Briefkasten leeren und Posterledigungen
- * Blumen gießen, kleine Tätigkeiten im Haushalt
- * Alltägliche Erledigungen und Besorgungen
- * Arzt- und Krankenhausbegleitung
- * Begleitung bei Behörden- u. Apotheken-gängen
- * Gemeinsame Spaziergänge
- * Kirchen- und Friedhofsbesuche
- * Information über Mobile Betreuungsdienste
- * Information über Rufhilfe und Betreutes Reisen
- * Information/Vermittlung von Essensdienste
- * Information über Hauskrankenpflege

Derzeit betreut das Rotkreuz-Team in Wilhering zwischen 25 und 30 Klienten. Unterstrichen wird der individuelle Betreuungsansatz des Roten Kreuzes Wilhering durch die Tatsache, dass die Mitarbeiter täglich von 06.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung stehen. "Das ermöglicht den Betroffenen und uns, die Angehörigen einzubeziehen, denn sehr häufig werden unsere mobilen Pflege- und Betreuungsangebote ergänzend zur Entlastung der Angehörigen in Anspruch genommen. Die Angehörigen erhalten von unseren Mitarbeitern wertvolle Tipps im Umgang mit ihren älteren Verwandten und können sich dementsprechend austauschen. Wir wollen für die Angehörigen eine bestmögliche Unterstützung darstellen. Daher runden individuelle Kursangebote für pflegende Angehörige (z.B. "Nach dem Spitalsaufenthalt - Fortsetzung der Pflege zu Hause" oder "Richtiges Heben und Lagern von Kranken") unser Gesamtpaket ab", betont Frau Kaindlbinder die seit Jahren als Mitarbeiterin der "sozialen Dienste" freiwillig beim Roten Kreuz engagiert ist.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Gesundheits- und sozialen Dienste des Roten Kreuzes Wilhering - Frau Waltraud Kaindlbinder - gerne zur Verfügung.

Rotes Kreuz Wilhering, Am Dorfplatz 1a, 4073 Wilhering, Tel.: 07226/40144-0

Rotes Kreuz Wilhering Soziales



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

ZIVILDIENTST "zu Hause beim Roten Kreuz Wilhering"

Zum Einrückungstermin "Mai 2008" gibt es noch Plätze

Die Bezirksstelle Eferding mit ihren drei Ortsstellen Eferding, Hartkirchen und Wilhering benötigt für die Erfüllung der umfangreichen Aufgaben auch eine Gruppe engagierter junger Männer die ihren Zivildienst beim Roten Kreuz ableisten.

Für die Einberufungsturnusse Mai, August und November 2008 sind derzeit noch Plätze frei.

Interessenten für einen dieser noch freien Zivildiensterplätze wenden sich ehestens an Ortsstellenleiter Bernhard Huber - 07226 40144 DW 15

Interessenten an einem Zivildiensterplatz für 2009 oder 2010 können sich bereits jetzt melden (Die ersten Plätze wurden bereits vergeben).

Voraussetzung für eine Anforderung bzw. Zivildienstplatzzuordnung ist ein "taugliches" Stellungsergebnis und dass auf dem eingebrachten Zivildienstantrag ein positiver Feststellungsbescheid zugestellt wurde.

Sofort nach der Matura den Zivildienst ableisten, um danach gleich zu studieren??

Um diesem Ziel etwas näher zu kommen, um zwischen Matura und Studium nicht ein zusätzliches Jahr wegen eines fehlenden Zivildienstplatzes zu verlieren, ist es ratsam die Möglichkeit der "vorzeitigen Stellung" ins Auge zu fassen, ansonsten ein "Zivildienst zu Hause beim Roten Kreuz" zum kurzfristigen Wunschtermin nur schwer erfüllbar wird.



pro mente
Oberösterreich

Eine Information von pro
mente OÖ. in Linz-Land

Beziehung - "das etwas andere Medikament"

Seit 10 Jahren bietet pro mente OÖ. in Enns Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen. Dieses Jubiläum wird am 20. Oktober in der Stadthalle Enns mit 5 Workshops, einem Vortrag von Primar Werner Schöny und anschließendem Fest begangen.



Primar Schöny im Gespräch
(Foto: schleicher)

"Im Laufe unseres Lebens sind wir mit Herausforderungen und Schicksalsschlägen konfrontiert. Oft stehen wir wie hypnotisiert vor unserem Schicksal, fühlen uns machtlos und als Opfer", erklärt Waltraud Priglinger. Die Leiterin von pro mente OÖ. im Bezirk Linz-Land hat daher, gemeinsam mit Gesunde Gemeinde Enns, die Veranstaltungsreihe "drehbuch: leben - Stolpersteine kreativ gestalten" geschaffen. "Mit dieser Reihe möchten wir bewusst machen, dass ich selber und kein anderer der Regisseur, die Regisseurin, meines Lebens bin", sagt Priglinger. Denn ich kann mich immer wieder neu entscheiden, welche Rolle ich

in meinem Leben spielen will. Schicksale und Herausforderungen kann ich nicht ändern. Doch wie ich diese bewältige, das kann ich sehr wohl bestimmen.

"In Kontakt bleiben"

Die Reihe "drehbuch:leben" umfasst insgesamt 10 einzelne Veranstaltungen. Höhepunkt der Reihe ist die große Jubiläumsveranstaltung am Samstag, 20. Oktober, ab 14.30 in der Stadthalle Enns. Mit umfassendem und vielfältigem Programm. So beginnt der Nachmittag mit 5 Workshops, die helfen, "in Kontakt zu bleiben", Freundschaften zu leben und Geborgenheit zu erfahren. Denn das ist eine ganz wesentliche Voraussetzung, um die Stolpersteine des Lebens positiv zu bewältigen. "Beziehung - das etwas andere Medikament" ist der Titel des anschließenden Festvortrages von Univ.-Doz. Dr. Primar Werner Schöny. Musik, Tanzeinlagen, Bildimpressionen und schließlich ein Buffet sorgen für den festlichen Rahmen.

Übrigens: Die nächste Veranstaltung aus der Reihe "drehbuch:leben - Stolpersteine kreativ bewältigen" findet schon am Montag Abend, 24. September, im Haus von pro mente OÖ. in Enns, Kirchenplatz 3, statt. Unter dem Titel "Etwas kreatives Tun" werden hier künstlerisch gestaltete "Stolpersteine" gezeigt. Auch dazu wird herzlich eingeladen!

Nähere Infos & Einladungsfolder:

Mag. Waltraud Priglinger,
Bezirksleiterin pro mente OÖ. in Linz-Land, psb.enns@promenteooe.at,
0 72 23 / 87 170.

Die Bedeutung von Beziehungen für ein gelingendes Leben ist das Thema des Vortrages von Univ.-Doz. Primar Dr. Werner Schöny bei der Jubiläumsfeier von pro mente OÖ. in Enns am 20. Oktober.

Astrid Rericha

pro mente Linz-Land

Musikverein **DÖRNBACH**

Stadlfestrückblick

Wenn sich auch heute wieder das Wetter zu Anfang ein wenig hat bitten lassen, können wir letztendlich auf ein sehr erfolgreiches Stadlfest zurück blicken: Der Freitag, wie schon die letzten Jahre im Zeichen der volkstümlicheren Musik war etwas verregnet und hat nicht wirklich zum Fortgehen eingeladen. Umso besser besucht war der Samstag für das jugendliche Publikum und vor allem der sonn-tägliche Frühschoppen überraschte uns heuer mit einem Besucherrekord. Drei Tage Programm zu machen, davon zwei Tage mit nicht ganz billigen, kommerzi-ellen Bands, sind in den heutigen Tagen keine Selbstverständlichkeit mehr. Daher an dieser Stelle herzlichen Dank an die Besucher und vor allem an die freiwilligen Helfer, die dieses Fest zu einer tra-genden Säule für unseren gemeinnützigen Musikverein machen. Aber auch jenen privaten Spendern und Gewerbetreibenden gilt der Dank, die uns bei der jährli-chen Haussammlung im Rahmen der Stadlfesteinladung wieder eine Unterstüt-zung bzw. ein Inserat in unserer Musik-zeitung zukommen haben lassen.

Ausweiskontrollen beim Ein-tritt zum Stadlfest

Ein Wort noch zu den heuer erstmals durchgeführten Ausweiskontrollen beim Eintritt ins Stadlfest: von vielen Seiten ist zu hören, dass die Ausweiskontrollen sehr lasch durchgeführt wurden und viele Ju-gendliche ein Armband erhalten haben, das nicht ihrem Alter entsprach. Bitte be-denken Sie, dass die allermeisten keinen amtlichen Ausweis (z.B. Personalaus-weis) besitzen. Daher ist es uns auch nicht möglich, beim Eintritt über die Echtheit und Unverfälschtheit von Schüleraus-weisen oder Lehrlingsausweisen, die von keiner Behörde ausgestellt werden und kein einheitliches Aussehen haben, zu diskutieren.

Wenn die Abgabe von Alkohol an Jugend-liche wirkungsvoll kontrolliert werden soll, ist die Politik aufgerufen, für verbind-liche Identitätsausweise für Leute unter 18 zu sorgen.

Die **kostenlos erhältliche 4youCard** (In-fos unter www.4youcard.at), die u.a. das geprüfte Alter und ein Lichtbild enthält, ist zwar ein Schritt in die richtige Rich-tung, aber können bzw. müssen Veranstal-ter davon ausgehen, dass sich bereits je-der eine hat ausstellen lassen ?

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit des MVD übernimmt in Zukunft dankenswerter Weise unsere Konstanze Schink. Seit September 2004 spielt sie bei uns im Verein die Oboe (O-bo-e, nicht Oböh!). Beruflich ist Konstanze Musiklehrerin an der Lands-musikschule Leonding - Unterrichtsfach Blockflöte.

Apropos Blockflöte - auch im Schuljahr 2007/2008 wird entsprechend dem Wunsch der Eltern ein solcher Unterricht an der Volksschule Dörnbach angeboten werden. Frau Natascha Zacherl, unsere Blockflötenlehrerin, wird sie im Rahmen des Elternabend am Montag, 24. Septem-ber über den genauen Ablauf informie-ren.

Wann: Montag 24. September, 18.30 Uhr
Wo: Musikheim (Hintereingang Volks-schule, 3. Stock).

Herbstkonzert

Das diesjährige Herbstkonzert wird am **10. November** wie gewohnt um 19:30 in der Hauptschule Schönering stattfinden. Die musikalische Leitung obliegt, wie schon beim Platzkonzert am Linzer Hauptplatz und beim Stadlfrühschoppen unserem Ehrenkapellmeister Josef Falk.

Die **Jahreshauptversammlung** findet bereits am **23. November** im Gasthaus Fischer statt. Diese bildet den Schluss-punkt unseres Vereinsjahres und wir dür-fen Sie dazu schon heute sehr herzlich einladen.

Martin Schaden

Für den Musikverein Dörnbach

Musik

MV Schönering wirkt mit beim Theaterspectacel Wilhering - "Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus

Mit großem Erfolg und spielte das theaterSPECTACEL Wilhering "Die letz-ten Tage der Menschheit" von Karl Kraus unter der Regie von Joachim Rathke - und die beiden Musikvereine Schönering und Dörnbach waren dabei!

Premiere war am 18. Juli, die letzte Vor-stellung am 5. August. Insgesamt kamen über 5200 Besucher (also: 100 % Auslastung!). In diesem zynisch-satiri-schen Stück werden in kurz aufeinander folgenden, teilweise sehr aufwühlenden Szenen die Kriegsfreudigkeit und die Realitätsverweigerung der Bevölkerung in der k. und k. Monarchie während des I. Weltkrieges thematisiert.

Die Musikkapelle, die sich aus Mitglie-dern der Musikvereine Schönering und Dörnbach zusammensetzte, "kommentier-te" u. a. mit Marschmusik- und Schlager-fragmenten das Geschehen und begleite-te die Zuschauer - etwa mit dem "Kaiserjäger-Marsch" - musikalisch bei ihrer Wanderung zu den verschiedenen Schauplätzen (Scheune und Keller-gewölbe des Stiftes).

Einmal als Akteur/in unmittelbar Theater-luft zu schnuppern, war sicherlich für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung!

Erfolgreiche Jungmusiker

Eine Jungmusikerin und ein Jungmusiker ha-ben die 1. Übertrittsprüfung und damit auch das Bronzene Leistungsabzeichen mit Erfolg abgelegt. Es sind dies:

Julia Brauner, Trompete und
Christopher Zoitl, Tuba

Herzlichen Glückwunsch den beiden zur be-standenenen Prüfung und viel Spass beim Musi-zieren!

Ausblick:

Bei der "Hofroas" am 26. Oktober 2007 wird der MV Schönering wieder mit einem Stand beim Meischinger vertreten sein. Für die musikalische Umrahmung sorgen in bewährter Weise das "Bradlecho" und das Klarinettenquintett "4 b one bass". Der Musikverein Schönering freut sich auf Ihr Kommen!

Peter Sighartner

Goldhauben Freie Waldorfschule Linz

Jubelhochzeitsfest

Zum 8. Mal luden heuer die drei Goldhaubengruppen von Wilhering jene Hochzeitspaare ein, die 2007 ein Jubiläum feiern. Am 24. Juni 2007 zogen 21 Ehepaare vom Musikverein Schönering

Pfarrheim von Schönering. Zur musikalischen Untermahlung trugen Jungmusiker aus Schönering unter der Leitung von Katharina Kuch bei.

Im Anschluss an die Feierlichkeit im



und den Goldhaubenfrauen geleitet, in die Pfarrkirche zum Hl. Stefan in Schönering ein. Pfarrer Johann Kaserer feierte mit Unterstützung des Kirchenchores Schönering, der die Katschtaler-Hochzeitsmesse sang, den Dankgottesdienst für unsere Jubelpaare.

Im Anschluss an die heilige Messe war gemeinsames Beisammensein und Gedankenaustausch von "FRÜHER" im

Pfarrheim besuchten 2 Goldhaubenfrauen und 2 Goldhaubenkinder das Ehepaar Krommer, welche heuer das 60 jährige Ehejubiläum feiern.

Wir wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Harmonie!

Melitta Stumpner
Obfrau v. Schönering

Gruppenfoto der Maturanten der Freien Waldorfschule Linz



Freie Waldorfschule Linz

Schule mit Öffentlichkeitsrecht

Matura. Immer bedeutungsschwerer schien dieses Wort in den vergangenen Wochen zu werden. Und nun ist der Tag, zu dem hin sich Aufregung, Stress und auch etwas Angst immer mehr aufgestaut haben, plötzlich vorbei. Ja, jetzt ist es geschafft! Die **MATURA** ist **GESCHAFFT!** Aber ich glaub, so richtig begriffen haben wir das noch nicht. Matura: Das bedeutet frei sein! Matura heißt, endlich loslassen zu können, vom Schulstress, endlich wieder nur das tun, was einem so richtig Spaß macht, oder einfach gar nix tun. Matura bedeutet, endlich den großen Rucksack abzulegen, um sich ganz leicht zu fühlen, frei; auch älter, irgendwie, vielleicht tatsächlich gereift. Und es bedeutet, einen neuen Rucksack zu packen und sich umzusehen, nach einem neuen Weg. Matura heißt auch: Abschied nehmen. Abschied von der Schule, auch von einem Stück Leben, das jetzt Vergangenheit ist ... Wie weit weg der Jahresbeginn nun scheint. War das wirklich nur ein Jahr? Anfangs hat es etwas gedauert, bis wir uns eingewohnt hatten. Nicht nur auf die neuen Lehrer und andere Schulen, sondern vor allem auf eine andere Art des Lernens. Ich glaube, den meisten von uns ist erst jetzt bewusst geworden, wie anders das Lernen und Unterrichten in der Waldorfschule war. Mechanisch ist mir das Lernen in diesem Jahr manchmal vorgekommen, irgendwie kühl; immer wieder habe ich mich danach gesehnt, etwas aus Lehm zu formen, ein Wasserfarbenbild entstehen zu lassen, Eurhythmie zu machen ... Ich glaub, die Schule wird uns allen auch abgehen ... - Aber hey, wir haben die Matura geschafft, und das heißt vor allem: jetzt wird zuerst einmal richtig gefeiert!

v.Lukas Plank

Maturanten aus der Gemeinde Wilhering:

mit ausgezeichnetem Erfolg maturiert hat **Therese SHIRE**

Mit guten Erfolg maturiert hat **Lisa TASLER**



1957 - 2007

Die "Rentner-Post" vom November 1957 berichtet über die Gründung einer selbstständigen Ortsgruppe des "Verbandes der Rentner und Pensionisten" in Wilhering. Dieses Jubiläum



wollen wir am 20. Oktober 2007 ab 14 Uhr im Hofrichterhaus in Wilhering gemeinsam feiern. Es freut uns sehr, dass unser Fest in diesem besonders schönen Rahmen stattfinden kann. Wir laden unsere Mitglieder und Freunde sehr herzlich dazu ein. Die Einladungen mit dem Festprogramm werden rechtzeitig überbracht.

"Nicht einsam - gemeinsam"

Soziale Kontakte soll man hegen und pflegen, daran wollen wir hin und wieder er-



innern! Unsere monatlichen Treffen sind dazu ein angenehmer Anlass, wie die gute Stimmung der jeweils ca. 40 Teilnehmer - im Juli im Gasthaus Lehner, im August in der Mostschänke Rohrerhuber in Appersberg - wieder gezeigt hat.

Ins Reichraminger Hintergebirge ...

fuhren wir am 18. Juli. Ideal für Langschläfer waren die Abfahrtszeiten dieses Halbtagsausfluges. In Reichraming verließen wir den klimatisierten Bus, weiter ging es - bei 30 Grad im Schatten! - mit zwei Pferdekutschen, gezogen von sieben



Haflingern. Die Bergerwieshütte im Hintergebirge war unser Ziel. Im Schatten von Wald und Hütte gab es Jause und



Most, nur die versprochene Musik fehlte (wegen eines Begräbnisses). Unser Bürgermeister Mario Mühlböck verbrachte den Nachmittag mit uns, was uns sehr freute.

Auf, auf zum fröhlichen Wandern

Unter diesem Motto stand unser Ausflug am 8. August. Das erste Ziel war in der Grünen Mark das Pürgschacher Moor bei Ardnig im Ennstal. Auf weichen Wegen

spazierten wir bequem durch's Moor zu blühender Heide, Heidel-, Preisel- und Rauschbeeren; Birken, Moos und Tümpel komplettierten die Idylle. Danach ging es weiter ennsabwärts, vorbei an Frauenberg, durch das Gesäuse und nach Johnsbach, wo wir den Bergsteigerfriedhof besichtigten. Anschließend war die "Forschungswerkstatt im Weiden-dom", eine Einrichtung des Nationalparks Gesäuse, unser Ziel. Eine zünftige Almhüttenabschlussjause gab es schließlich auf der Ardnigalm. Stefan Wolfsteiner, der dieses schöne Programm zusammengestellt hatte, brachte uns wie immer gut nach Hause.

Wir trauern um

Frau Maria Horninger, die im 95. Lebensjahr verstarb.

Maria Karigl
Schriftführerin

Stellenangebot

Reinigungskraft
für
WALDSCHULE
WILHERING
gesucht!

Geringfügiges
Beschäftigungsausmaß

Infos unter: 0664 / 829 89 33
Bezirksoberrförster
Ing. Alois Auinger

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

Bewerbe

Die Leistungen unserer Wasserwehr können sich sehen lassen.

Beim Landeswasserwettbewerb am 16. Juni 2007 in Ottensheim war unsere Wehr mit 7 Besatzungen vertreten. Dabei konnten wieder ausgezeichnete Leistungen erzielt werden.

Das Brüderpaar Alexander und Reinhard Schram konnten in der allgemeinen Klasse A/Silber Platz 30 von 140 Besatzungen erreichen.



Alexander Schram sen. konnte das WLA in Bronze erreichen.

Am 15. August 2007 war in Braunau Bezirkswasserwettbewerb.

Unsere Wasserwehr startete mit 4 Besatzungen.

Wieder konnten Schram Alexander und Schram Reinhard eine vorzügliche Leistung erzielen. Die Brüder konnten Platz 9 erreichen.

Dies ist seit bestehen unserer Wasserwehr die beste Platzierung die erreicht werden konnte.

Auch beim Landeswasserwehr- Leistungswettbewerb in Graz waren wir vertreten.

Das steirische WLA in Bronze konnten sich alle unsere Teilnehmer sichern.

Die FF Edramsberg gratuliert sehr herzlich.

Übungen

Am 31. August 2007 wurde eine Pflichtbereichs-Atemschutzübung durchgeführt. Die FF Edramsberg arbeitete diese Übung aus. Übungsannahme war ein Wohnungsbrand, der sich schnell auf weitere Räume ausbreitete. Dadurch waren mehrere Atemschutztrupps erforder-



lich. Auch die FF Alkoven und das Rote Kreuz Wilhering waren an der Übung beteiligt. Insgesamt haben 34 freiwillige Helfer an der Übung teilgenommen.

Ein Dankeschön gilt unseren Atemschutzwart Alexander Schram jun., der die Übung vorzüglich organisiert hat.

Sommer-Sonne- Edramsberg 2007

Vom 30. Juni bis 1. Juli fand heuer wieder unser traditionelles Sommerfest am Edramsberg statt.

Bereits ab 10.00 Uhr Vormittags kämpf-



ten am Samstag wieder 14 Mannschaften um den Titel des Edramsberger

Wuzelturnieres. Bei herrlichem Fußballwetter standen sich nach den Gruppenspielen die "Wilheringer Buam" und der "FC Hollaus" im Finale gegenüber, welches der FC Hollaus nach Verlängerung für sich entscheiden konnte.

Nach der Siegerehrung sorgte "BACK GAMMON" für tolle Stimmung bis spät in die Nacht (Früh).

Am Sonntag stand die Feldmesse bei der Kappelle am Edramsberg am Programm, welche heuer wieder von unserem Feuerwehrkurat Johann Kaserer abgehalten wurde.

Beim anschließenden Frühschoppen sorgte der Musikverein Schönering für gute Unterhaltung.

Die FF Edramsberg bedankt sich bei ihren Gästen für den Besuch und würde sich freuen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



AW Possegger
FF Edramsberg

Kindergarten zu Besuch im Feuerwehrhaus

Am 28. Juni war eine Gruppe des Kindergartens Schönering einen halben Tag zu Gast in unserem Feuerwehrhaus. Dabei wurde von unseren Kameraden den



Kindern das Feuerwehrhaus, die Einsatzfahrzeuge und die Feuerwehrgeräte gezeigt. Selbstverständlich konnten sie einige Geräte selber ausprobieren. Alles



was mit Wasser zu tun hat, ist natürlich für die Kinder anziehend. Und so durften sie mit der Kübelspritze und mit dem Hochdrucklöschgerät nach Lust und Lau-



ne spritzen. Möglich, dass hat sich das eine oder andere Kind dabei gedacht hat – ich werde auch einmal Feuerwehrmann. Würde uns Feuerwehren natürlich sehr freuen. Zum Schluss gab es für die Kleinen noch eine Jause.

Sonnenwendfeuer in Schönering

Am 23. Juni wurde beim Gasthaus Hollaus von unserer Feuerwehr das Sonnenwendfeuer durchgeführt. Dies war heuer das dritte Jahr, seit dem wir als Veranstalter das Sonnenwendfeuer durchführen. Und jedes Jahr kamen immer mehr Gäste. Heuer waren ca. 350 Besucher unserer Einladung gefolgt, was uns besonders freute.



Wir bedanken uns bei der Familie Hollaus für die großartige Unterstützung. Wir durften die Wiese, die WC-Anlagen und den Kühlraum kostenlos benützen.

Hollaus Josef jun.: „Wir wollen damit unsere Feuerwehr im Ort unterstützen und ich bin selbst auch bei der Feuerwehr Schönering“.

Alarmstufe II – Übung im Pflichtbereich Alkoven

Am 14. September nahm unsere Feuerwehr gemäß der Ausrückordnung mit dem Kommandofahrzeug und dem Kleinlöschfahrzeug und 10 Mann an dieser Großübung teil.

Als Übungsthema wurde eine Suchaktion gewählt. Es musste ein abgängiger junger Bursch in einem relativ großen Auegebiet gesucht werden. Als Unterstützung wurde die Rettungshundebrigade angefordert. Nach rund 1 Stunde wurde dann auch der Jugendliche im Dickicht unverseht gefunden.

Folgende Feuerwehren waren beteiligt: Alkoven, Polsing, Fraham, Scharten, Eferding, Axberg und Schönering. Insgesamt: 74 Mann.

Feuerwehrjugend

Tolle Ergebnisse bei den Feuerwehr-Jugendleistungsbewerben

Unsere Jugendgruppe hatte wieder an zahlreichen Jugendleistungsbewerben im Abschnitt, Bezirk und Land teilgenommen. Sie konnten wieder einige Pokale mit nach Hause nehmen (darunter einige Platzierungen unter den besten 5 Gruppen).

Beim Landesbewerb in Perg wurde das Jugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber ohne Probleme erreicht. Die guten Ergebnisse kommen natürlich nicht von selbst, sondern es muss auch die Vorbereitung dafür passen. In vielen Trainings-



einheiten wurden die die Bewerbungsabläufe entsprechend geübt. Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang auch an die beiden Jugendbetreuer HBM Zoitl Roland und OBM Schrattenecker Walter, sowie der Feuerwehrjugend Wilhering.

Bezirksfeuerwehrjugend- lager in Allhaming

Am Wochenende vom 13. bis 15. Juli nahm unsere Jugendgruppe auch am Bezirksjugendlager in Allhaming teil. Ein Wochenende mit viel Spaß, verschiedensten Bewerben und Besichtigungen. Das Zeltlager umfasste heuer bereits 36 Mannschaftszelte mit rund 350 Teilnehmern. Auch eine Herausforderung für die veranstaltende örtliche Feuerwehr Allhaming. Sie mussten für das Veranstaltungszelt und die Verpflegung aller Teilnehmer sorgen. **Hinweis: im Jahr 2009 veranstaltet unsere Feuerwehr im Rahmen der 80-Jahr-Feier das Bezirksjugendlager in Schönering.**

Für die FF Schönering:
HBI Robert Pühringer jun.

Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Spitzenplatzierungen der Wasserwehr

Beim **46. Oö. Landeswasserwehrleistungsbewerb** in **Ottensheim** am 15. und 16. Juni 2007 nahmen folgende Kameraden teil:

Bernhard Allerstorfer, Karl Denk, Günther Erbl, Hannes Erbl, Daniel Leitner, Alfred Prummer jun., Christian Schwarzberger, Franz Schwarzberger jun. und Anton Wolfsteiner.

Folgende erfolgreiche Platzierungen konnten dabei erreicht werden:

SILBER Allgemeine Klasse B

2. Rang Karl Denk / Alfred Prummer jun.

6. Rang Günther Erbl / Herbert Wießmayer

BRONZE Allgemeine Klasse B

3. Rang Karl Denk / Alfred Prummer jun.

BRONZE Meisterklasse B

5. Rang Bernhard Allerstorfer / Franz Schwarzberger jun.

Das **Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Bronze** konnte dabei Hannes Erbl erwerben.

Beim Bezirksbewerb in Hörsching konnte in der Bezirkswertung in der **Klasse BRONZE** der **1. Rang** erzielt werden.

Das **Oö. Jugend-Leistungsabzeichen** erwarben:

SILBER: Smail Dzebic, Matthias Klaes und Joachim Pichler

BRONZE: Melanie Bräuer und Manuel Reitstätter

Beim Landesbewerb in Perg wurde in der **Klasse SILBER** vom **Bezirk Linz-Land** der ausgezeichnete **3. Platz** erreicht.



Beim **1. Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb (Bezirk Braunau)** in Ach an der Salzach am 15. August 2007 erreichten Bernhard Allerstorfer und Franz Schwarzberger jun. in den Klassen **SILBER Gäste B** und **BRONZE Gäste B**

jeweils den **1. Rang**. Im Einzelbewerb (Gäste B) wurde von Franz Schwarzberger jun. der **4. Platz** sowie von Bernhard Allerstorfer



der **5. Platz** erzielt. Dass die Salzach als schwieriges Gewässer gilt und ihre Tücken aufweist, mussten jene 38 Besatzungen zur Kenntnis nehmen, die beim Bewerb durchfielen und zeigt somit, dass diese erbrachten Leistungen nur durch großes technisches und körperliches Können möglich waren.

Jugend

Die **Jugendgruppe** hat bei folgenden Bewerbungen (in den Klassen **SILBER** und **BRONZE**) erfolgreich teilgenommen:

12. Mai 2007 Abschnittsbewerb Enns in **Kronstorf**

16. Juni 2007 Abschnittsbewerb Neuhofen in **Eggendorf**

23. Juni 2007 Abschnittsbewerb Linz-Land in **Hörsching**

05. Juli 2007 Oö. Jugend-Feuerwehrleistungsbewerb in **Perg**



Vom 13. bis 15. Juli 2007 wurde bei schönem Wetter beim Bezirks-Jugendfeuerwehrlager in Allhaming teilgenommen.

Ein eigenes Zeltlager konnte in der Zeit vom 15. bis 17. August 2007 bei einem Badeteich in Feldkirchen ad Donau abgehalten werden.

Neuanschaffung von 20 Stk. Schutzjacken für die Jugend und Betreuer aufgrund einer Aktion vom Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich. Die neuen Jacken bestehen aus Gore Tex - Material und sind als wattierte Winter-



jacke, Regenjacke mit PE-Futter, Steppjacke und als Steppgilet vielfältig verwendbar.

Besonders stolz ist man wiederum, dass **vier Jugend-Feuerwehrmitglieder** Lukas Beyerl, David Lehner, Florian Stiedl und Clemens Wolf **per 1. August 2007** in den **Aktivstand** übernommen werden konnten.

F.d. FF WILHERING:

Alfred Prummer, AW (Schriftführer)



RADAUSFLUG 15. 08. 2007 - SEKTION FREIZEIT

Beim heurigen Radausflug der Union Mühlbach nach Schlögen nahmen ca. 50 Personen teil.

Manche fuhren mit dem Schiff von Ottensheim, andere von Aschach flussaufwärts nach Schlögen. Einige Kinder fuhren mit dem Schiff bis Aschach und von dort mit dem Fahrrad zurück. Bei herrlichem Wetter genossen wir, gut ausgeruht von der Schiffsreise, tretend oder mit Rollerskates die Rückfahrt nach Mühlbach.

Die Sportlichsten bewältigten die Strecke



hin und zurück (ca. 90 km) mit dem Fahrrad.

Während die TeilnehmerInnen auf der letzten Etappe von Aschach Richtung Mühlbach radelten, bereitete ein Team der Sektion Freizeit den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung kulinarisch am Sportplatz in Mühlbach vor.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Wilhering
 4073 Wilhering, Linzer Straße 14
 Tel: 07226/2255 FAX: 07226/3095
www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich: (ausgenommen
 Veranstaltungstermine)

LAvg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat, von Vereinen/
 Institutionen und Gruppierungen

Herstellung:

Denkmayr Druck&Verlag
 4020 Linz, Reslweg 3

AKTIV IN DEN WINTER MIT UNION MÜHLBACH

Termine und Beginnzeiten für die Saison 2007/2008

VOLLEYBALL für Kinder

Montag	17:15 - 18:30 Uhr	VS-Dörnbach	ab 01.10.2007
--------	-------------------	-------------	---------------

VOLLEYBALL für Erwachsene

Montag	19:30 - 21:30	HS-Schönering	ab sofort
Freitag	19:30 - 21:30	HS-Schönering	ab sofort

BAUCH, BEINE, PO mit Ilse

Montag	18:30 - 19:30 Uhr	VS-Dörnbach	ab 24.09.2007
1x Vormittag	Termin nach Absprache mit der VS		

POWERMIX

Montag	19:45 - 21:00 Uhr	VS-Dörnbach	ab 24.09.2007
--------	-------------------	-------------	---------------

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Dienstag	20:00 - 21:00 Uhr	VS-Schönering	ab 25.09.2007
Mittwoch	18:30 - 19:30 Uhr	VS-Schönering	ab 26.09.2007
Donnerstag	19:30 - 20:30 Uhr	VS-Dörnbach	ab 27.09.2007

MUTTER-KINDTURNEN

Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	VS-Dörnbach	ab 04.10.2007
------------	-------------------	-------------	---------------

KLEINKINDERTURNEN

Donnerstag	17:00 - 18:00 Uhr	VS-Dörnbach	ab 04.10.2007
------------	-------------------	-------------	---------------

KINDERTURNEN

Donnerstag	18:00 - 19:30 Uhr	VS-Dörnbach	ab 04.10.2007
------------	-------------------	-------------	---------------

RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Dienstag	16:00 - 20:00 Uhr	VS-Dörnbach	ab sofort
Freitag	15:30 - 18:45 Uhr	VS-Dörnbach	ab sofort

Schnupperkurs:

Montag	15:45 - 17:15 Uhr	VS-Dörnbach	ab 01.10.2007
--------	-------------------	-------------	---------------

Informationen bei:	Fam. Holzinger	07221/88847
	Fr. Edith Parzmayer - Rhyth. Gymnastik	07226/3125
	Hr. Pointinger Markus - Volleyball	0699/12379857

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich UNION MÜHLBACH

Sektionen Freizeit, Rhythmische Gymnastik und Volleyball

Für die Sektion Freizeit:

Markus Holzinger

Sport



FUSSBALL

Kleinfeldturnier 06./07. Juli 2007

Freitag: Damenmatch war Attraktion - die Weinkost wieder verregnet

Bereits zum dritten Mal in Folge war die Weinkost am Freitag nicht gerade vom Wettergott begünstigt. Zumindest bei der Einleitung dieses Abend mit dem Damenmatch zwischen Kleinmünchen und Doppl/Hart schien noch die Sonne. Es gab ein äußerst interessantes und flottes Spiel



dieser Teams. Alle die Damenfußball bisher belächelt haben wurden eines Besseren belehrt. Technisch gut, kampfbetont und auch taktisch auf der Höhe - so präsentierten sich die beiden Mannschaften. Das Spiel endete schließlich mit einem gerechten 1:1.

Dann wurde das Wetter schlechter, jedoch waren dafür die Weine sehr gut. 10 Sorten guter Tröpfel standen zur Auswahl und es wurden einige Fläschchen bis in die späte Nacht hinein verkostet. DJ Hans unterhielt die Gäste mit toller Stimmungsmusik.

Samstag: 12. Kleinfeldturnier

Bei sehr schönem Wetter - im Gegensatz zum Freitag - nahmen diesmal 17 Teams teil und die wurden in drei Leistungsgruppen geteilt. Zwei für Vereins- und eine für Hobbyspieler, wobei 10 Mannschaften in den 2 stärkeren und 7 in der dritten Gruppe spielten. Wie immer waren wieder eine Menge hervorragender Fußballer in den einzelnen Mannschaften und dementsprechend ausgeglichen ging es auch zu.

Sieger in der Hobby-Gruppe wurden schließlich die "Pussycat-Balls" (Kapitän Harald Fröhlich) mit 16 Punkten vor dem sehr starken Team des Lauftreffs (K: Wolfgang Tischler) mit 15 Punkten und dem FC Liquimoly (K: Gerhard Call).

Den Titel holte zum 2. Mal der "FC Hollaus"

Mit dem Siegerteam und "Limited Edition" standen wirklich die besten beiden Teams im Endspiel. Eine packende Partie mit Hochspannung bis zum Schluss. Schließlich setzte sich die etwas routiniertere Hollaus-Mannschaft mit Kapitän Klaus Neuhauser 2:0 durch, obwohl die unterlegene Elf mit Kapitän David Umbauer durchaus auch einige Chancen auf Tore vorfand. Der 3. Platz ging an "FC All-In United" K: Stefan Klinglmayr vor "Los Voithos" K: Peter Wirthumer und "Lokomotive Rusica" K: Peter Danereder. Unterm Strich wieder eine tolle, sehr gut organisierte Veranstaltung. Die Siegesfeiern waren entsprechend ausgiebig und dauerten bis in die Morgenstunden.

Kampfmannschaft Saison

2007/08

Der neue Trainer heißt Christian Werth

Nachdem uns Spielertrainer Manfred Paschinger Richtung Buchkirchen verlassen hat, tritt an seine Stelle mit Christian Werth ein alter Bekannter unseres Vereins. Mit ihm als Spieler wurde Mühlbach 1994 Meister. Christian Werth ist 46 Jahre, verheiratet und wohnt in Pucking. Trainersstationen waren bisher Dionysen, Pucking und Zöhrdorf. Er und natürlich auch der Verein hoffen, dass der begonnene, erfolgreiche Weg der vergangenen Zeit fortgesetzt und eine entsprechende Steigerung bzw. Konsolidierung der Leistung sichtbar wird. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg!

Zugänge und Abgänge im Kader

Der Kader der Kampfmannschaft besteht zurzeit aus 18 Spielern. Verlassen haben den Verein im Sommer Manfred Paschinger (Buchkirchen), Daniel Atzelsberger (Aschach) und Gerhard Dreiling (U.Leonding). Neu gekommen sind Michael Spindler, 27 Jahre von Hofkirchen und Can Keleci, 16 Jahre (vereinslos).

Aussichten und Ziele

Betrachtet man den Kader und vergleicht diesen mit der letzten Saison, so scheint er auf den ersten Blick durch die Abgänge etwas schwächer zu sein. Allerdings haben unsere vielen jungen Spieler ein Lernjahr hinter sich und werden heuer sicher bereits um einiges weiter bzw. reifer sein als ein Jahr vorher. Nach dem 6. Platz im Vorjahr muss unser Ziel eine Platzverbesserung sein. Sicher kein leichtes Unterfangen, aber durchaus realistisch, wenn mit entsprechender Trainingseinstellung, der richtigen Taktik und dem nötigen Zusammenhalt im Team an die Arbeit gegangen wird.

Heimspiele der Union Mühlbach:

Sa. 15.09.2007	Mühlbach - Wilhering	14.00	16.00 h
So. 23.09.2007	Mühlbach - Pucking	14.00	16.00 h
So. 07.10.2007	Mühlbach - Wallern/Pasching B		16.00 h
So. 21.10.2007	Mühlbach - ESV Wels 1B		15.30 h
So. 04.11.2007	Mühlbach - Oftring	12.00	14.00 h
So. 11.11.2007	Mühlbach - Buchkirchen	12.00	14.00 h

Nachwuchs: Jugendleiterin Manuela Füreder

- U 8: Betreuer:** Stadler Simon, Atzelsberger Albert
Training: Die. u. Do.
- U 9: Betreuer:** Battige Arno, Rohrer Stefan
Training: Die. u. Do.
- U 11: Betreuer:** Mistelbacher Mario, Battige Kuni
Training: Die. u. Do.
- U 13: Betreuer:** Führer Fred
Training: Mo. u. Mi.
- U 15: Betreuer:** Leonhartsberger Wolfgang, Laschinger Thomas
Training: Mo. u. Mi.
- U 17: Spielgemeinschaft mit Askö Oedt Betreuer:** Füreder Mandi, Bauer Siegi

Für die Sektion Fußball:
Obmann: Stefan Umbauer



Volleyball

Beachvolleyballturnier der Union Mühlbach/Sektion Volleyball am 18.8.07

Das heurige Beachvolleyballturnier auf der Sportanlage in Schönering begann für die Mitglieder der Sektion Volleyball bereits am Freitag den 17.8. bei strömenden Regen mit den Vorbereitungen.

Am Turniertag strahlte bereits in der Früh die Sonne und pünktlich um 09:30 begannen die ersten Spiele der insgesamt 36 gemeldeten Mannschaften (96 aktive Spieler!!).

Sechzehn Herrenteams, acht Damenteams und zehn 4er-Mixed Teams (mind. 2 Damen pro Mannschaft) boten den Zuschauern von lustigen Partien auf dem Platz mit den Mixed-Teams, über sehr gute Spiele bei den Damen, bis hin zu absoluten Highlights bei den Herren, wirklich alles.

Diverse Gemeindevertreter, allen voran Bgm. Mario Mühlböck und unser Obmann Stefan Umbauer konnten sich von der hervorragenden Organisation des Turniers und vor allem von der Klasse der Spiele überzeugen.

Ein Team unserer Sektion kümmerte sich

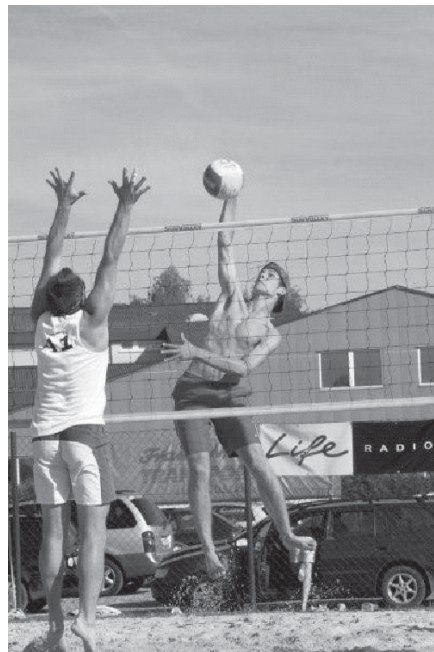


um das leibliche Wohl und versorgte die Spieler und die Zuschauer mit Bratwürsteln, Käsekrainern, und natürlich mit genügend Flüssigkeit.

Ab 16.00 Uhr gab es dann von der Barfuss - Bar antialkoholischen Cocktails; diese waren eine willkommene und vor allem

sehr schmackhafte Erfrischung für zwischendurch. Die Barfuss - Bar wurde uns gesponsert von der Aktion "Nachdenken statt Nachschenken", unser Turnier war eines von nur drei Sportevents in OÖ, dem diese Ehre zuteil wurde.

Beim Finalspiel in der Kategorie 4er-Mixed konnte sich die Mannschaft "Culture Mix" durchsetzen, bei den Damen errang das Team "Kompliziert" in einem harten Match den Sieg über das Team "Jimpansee Female". Beste Mannschaft der Union Mühlbach wurde das



Team "Die Schnuus", mit Marisa Schlackl und Natascha Füreder, die den 4. Platz erreichten.

Bei den Herren spielten die Brüder Thomas und Stefan Radinger gegen die amtierenden Seniorenlandesmeister Jörg Kirchmayr und Andreas Andretsch. Das großartige Publikum, das sich von unserem ebenso großartigen Platzsprecher Gregor Beyer sogar zu der einen oder anderen Welle um den Court animieren ließ, erlebte ein Volleyballspiel auf höchstem Niveau, bei dem um jeden Punkt spektakulär gekämpft wurde. In zwei mitreißenden Sätzen konnten sich dann allerdings doch die "jungen Hupfer" Stefan und Thomas Radinger gegen die beiden Seniorenlandesmeister durchset-

zen und erreichten damit verdient den ersten Platz. Beste Mannschaft der Union



Mühlbach wurde bei diesem Turnier das Team "Mayreder" mit Christoph Danereder und Peter Mayr. Die beiden belegten den 6. Platz.

Viel Applaus erhielten alle Mannschaften dann bei der Siegerehrung. Anschließend eröffnete DJ Simpson vom Liferadio die Beach - Party und sorgte mit fetziger Musik für die richtige Stimmung. Nach etwas mehr als einer Stunde griff dann die Wilheringer Band "Hash Pappies" (mit Platzsprecher Gregor Beyer) zu den Instrumenten und Mikrofonen und begeisterte bis Mitternacht das Publikum mit dem ersten Live-Auftritt der Gruppe seit vielen Jahren.

Ein mehr als erfolgreicher Turniertag ging zu Ende, erfolgreich für die Sektion Volleyball und für den Sport an sich. Wir hoffen, mit diesem Turnier wieder ein paar Fans für diese wunderschöne Sportart gewonnen zu haben.

Wir bedanken uns bei den vielen freiwilligen Helfern, sowie bei allen Sponsoren (Sport in Motion, Raika Wilhering, Fa. Waizinger, Copyshop Steineder, Ford Altenstrasser, Red Bull) sowie bei unserem Medienpartner Liferadio recht herzlich für die finanzielle und materielle Unterstützung! Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit und freuen uns schon wieder auf das Beachvolleyballturnier 2008 in Schönering.

Für die Union Mühlbach/Sektion Volleyball: **Peter Mayr**
(Bilder: Peter Mayr)

Sport

SV Wilhering - Meisterehren unserer Tennismannschaften

Unsere Damenmannschaft wurde bereits im zweiten Jahr nach der Neugründung Meister der Bezirks-klasse A und steigt ebenso auf wie unsere Herrenmannschaft II, die in der 2. Klasse Ost Vizemeister wurde und somit den Durchmarsch schaffte. Die Herrenmannschaft I konnte sich in der Bezirksklasse erfolgreich behaupten, ebenso wie unsere Junioren- und Seniorenmannschaften in deren Ligen.

Hrn. Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, Sportreferent Manfred Winter und unserem Obmann des SV Wilhering Hrn. Konsulent Josef Mittermair durchgeführt. Auch an den Finaltagen konnten wir an der Tennisanlage reges Interesse feststellen. Folgende Sieger und somit Gemeindemeister der Gemeinde Wilhering 2007 wurden ermittelt:

Senioren Herren +55, Einzel:

1. Arthur Netzer
2. Siegfried Haindl
3. Johann Wiesinger

Senioren Herren +45, Einzel:

1. Peter Derntl
2. Werner Paschinger
3. Franz Plamberger

Mixed Doppel:

1. Sandra Schübl / Dieter Plamberger
2. Caina Feigl / Markus Viehböck
3. Veronika Possegger / Norbert Biermayr

Damen Doppel:

1. Sandra Schübl / Margarete Barth
2. Linda Hartmann / Veronika Possegger
3. Irene Schwarzingler / Carina Feigl

Herren Doppel:

1. Gregor Stadler / Markus Viehböck
2. Dieter Plamberger / Thomas Viehböck
3. Andre Viehböck / Hannes Peherstorfer

Herren B Einzel:

1. Werner Paschinger
2. Arthur Netzer
3. Manfred Feigl

Damen Einzel:

1. Margarete Barth
2. Romana Schrammel
3. Linda Hartmann

Herren A Einzel:

1. Gregor Stadler
2. Markus Viehböck
3. Thomas Viehböck

Die Seriensiegerinnen im Damen Einzel Margarete Barth, im Herren Einzel Gregor Stadler, im Herren Doppel das Duo Gregor Stadler / Markus Viehböck konnten auch heuer wieder ihre Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Bei den anschließenden Feierlichkeiten wurden die Sieger, die erfolgreichen Teilnehmer, die Organisatoren und natürlich die prominenten Gäste entsprechend gewürdigt. Ein weiteres Highlight im heurigen Tennissommer war der alljährliche Schnupperkurs für unsere jüngsten Tennisspieler. Unter fachgerechter Anleitung des Nachwuchsbetreuers Siegfried Haindl wurden in der letzten Schulwoche die ersten Gehversuche am Tennisplatz absolviert. Nähere Details unserer Tennisaktivitäten können sie unter <http://www.svwilhering.at> einsehen.

Für die Sektionsleitung Tennis SV Wilhering: **Harald Krenmayr**

SV Wilhering

Mannschaftsmeister 2007 Bezirksklasse Ost A

1. Reihe v.l.: Feigl Carina, MF Schwarzingler Irene, Schübl Sandra, Schrammel Romana
2. Reihe v.l.: Barth Margarete, Kaltenböck Ursula, Kaltenböck Elisabeth, Hartmann Linda, Possegger Veronika, Plamberger Margit; Trainer Schrammel Wolfgang



Achte Gemeindemeisterschaften des SV Wilhering, Sektion Tennis

Die diesjährigen Gemeindemeisterschaften im Tennis fanden an unserer Anlage in Edramsborg vom Juli bis zu den Finaltagen am 8. September 2007 statt. Bei diesen Meisterschaften nahmen insgesamt 87 Sportler teil und ermittelten in elf verschiedenen Bewerben nach insgesamt 340 Spielen ihre Sieger. Die Siegerehrung 2007 wurde u.a. im Beisein von Fr. Vizebürgermeister Renate Kapl,

Jugend U 12, Einzel:

1. Simon Hochleitner
2. Jana Plamberger
3. Julia Hartmann

Mädchen U 16, Einzel:

1. Nina Schauer
2. Stephanie Possegger
3. Jana Plamberger

Burschen U 16, Einzel:

1. Andreas Holub
2. Benjamin Buchmeier
3. Thomas Reiter

SV Maschinenbau Hierzer Wilhering Sektion Fußball

Ein gelungenes Fest

Obwohl es nicht gerade ein "Festwetter" gegeben hat, konnten wir bei unserer Jubiläumsveranstaltung mehr als 1000 Besucher begrüßen.

Höhepunkte waren sicherlich, das "Fußballerklassentreffen", das Riesenfeuerwerk und am Sonntag der Festgottesdienst und die Klubhausweihe durch Herrn Abt Gottfried Hemmelmayer, sowie die Festansprachen von LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck, Nat.Rat Peter Sonnberger, Obmann Konsulent Josef Mittermair und als Vertreter des ÖÖ Fußballverbandes Günther Haidinger.

Der MV Schönering bildete mit dem Frühschoppenkonzert einen schönen Abschluss der gelungenen Jubiläumsveranstaltung.

Der Sektionsvorstand bedankt sich bei den Sponsoren, Gönnern, Spendern, fleißigen Helfern und den vielen Besuchern recht herzlich.



Spielplan

				Res.	KM
So 07.10.2007	SV Wilhering	-	Buchkirchen	14:00	16:00 Uhr
So 14.10.2007	SV Alkoven	-	SV Wilhering	14:00	16:00 Uhr
So 21.10.2007	B. Schallerbach 1b	-	SV Wilhering	13:30	15:30 Uhr
So 28.10.2007	SV Wilhering	-	Wallern/Pasching	12:30	14:30 Uhr
So 04.11.2007	Prambachkirchen	-	SV Wilhering	12:00	14:00 Uhr

Ein Aufruf an alle Wilheringer Fußballfans, besuchen Sie unsere Heimspiele, wir bieten Ihnen ein tolles Umfeld mit Zuschauertribüne und neuem Sportplatzbuffet.

Druckfehler

In der Festschrift hat sich leider ein Fehler eingeschlichen.

Das Gründungsmitglied Hr. Ing. Wilhelm Paschinger hat nach langjähriger Tätigkeit sein Amt als Obmann und nicht wie irrtümlich berichtet als Sektionsleiter zurückgelegt.

Wir ersuchen den Fehler zu entschuldigen.

Robert Harrer

Sektionsleiter Fußball

Sport

Step - Aerobic

WANN:

Ab 20.09.2007, jeden Donnerstag im Turnsaal des Stiftgymnasiums Wilhering.

Einheit 1: von 18:30 bis 19:45 Uhr (Anfänger u. Neueinsteiger)

Einheit 2: von 19:45 bis 21:00 Uhr (Fortgeschrittene u. "Profis")

LEITUNG: Margot Humenberger

KOSTEN: Euro 24,-- für alle Einheiten bis Weihnachten.

Mitgliedschaft bei der Sektion Schi- u. Turnen ist **Voraussetzung** !

ANMELDUNG: Ab 14.09.2007

Bei Einzahlung des Beitrages bitte bekannt geben, an welcher Einheit (1-te oder 2-te) teilgenommen wird. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl bei jeder Einheit mit max. 17 Personen begrenzt. Die Plätze werden entsprechend der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung hat ausschließlich bei der RAIBA Wilhering, Schönering oder Dörnbach, unter Einzahlung des o.a. Beitrages auf Kontonummer 1.112.622, zu erfolgen.

KIDS - Aerobic

WANN:

Ab 5.10.2007, jeden Freitag im Turnsaal des Stiftgymnasiums Wilhering

Einheit 1: von 18:00 bis 19:00 Uhr 6 bis 8-jährige

Einheit 2: von 19:00 bis 20:00 Uhr 9 bis 12-jährige

KOSTEN: Euro 20,-- für alle Einheiten bis Weihnachten für **Mitglieder**
Euro 24,-- für Nichtmitglieder

Bei Einzahlung des Beitrages bitte bekannt geben, an welcher Einheit (1-te oder 2-te) teilgenommen wird. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl bei jeder Einheit mit max. 20 Kindern begrenzt. Die Plätze werden entsprechend der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung hat ausschließlich bei der RAIBA Wilhering, Schönering oder Dörnbach, unter Einzahlung des o.a. Beitrages auf Kontonummer 1.112.622, zu erfolgen.

ACHTUNG: Wichtig sind gute Hallenschuhe mit nicht abfärbender Sohle. Bei weniger als 8 Anmeldungen entfällt die jeweilige Einheit.

Alle über 40 "auf geht's" !

Jedes Mitglied der Sektion Schi und Turnen der Altersklasse 40+ ist herzlichst eingeladen, ab 3.10.2007, jeden Mittwoch, von 19:30 - 21:00 Uhr, im Turnsaal der VS-Schönering, unter der Leitung von Frau Edith Parzmayr nach dem Motto

" TU'S FÜR DICH "
**Schi- und Konditions-
gymnastik für die
Generation 40+**
zu betreiben.

KOSTEN: Euro 24,-- für alle Einheiten bis Weihnachten.

ANMELDUNG:

Ausschließlich bei der RAIBA Wilhering, Schönering oder Dörnbach, unter Einzahlung des o.a. Beitrages auf Kontonummer 1.112.622.

ACHTUNG: Bei weniger als 10 Anmeldungen entfällt die Einheit.

Terminvorschau:

Gletscherfahrt 01. u. 02.11.2007

Schibasar im Pfarrheim Wilhering
03.11.2007

Saisonauftakt am Hauser Kaibling
16.12.2007

Kinderschitag 27. u. 28.12.2007

Schifahrt nach Brixen im Tale
10.-13.01.2008

Frauenschitag März 2008

Gemeinde-Schimeisterschaft
März 2008



Viel Spaß wünscht Dir die Sektion Schi- und Turnen - **Manfred Kapl**

33. IVV-WANDERTAG WILHERING

10. und 11. November 2007

Start in Schönering, GH Herzog (Übleis)
jeweils von 7:00 - 11:00 Uhr

Wanderauszeichnung

Kerze „Tannenbaum-Krippe“

Kurze Strecke: ca. 6 km

Mittlere Strecke: ca. 10 km

Lange Strecke: ca. 20 km

Veranstalter: SV Wilhering, Sektion Wandern



ASKÖ Wilhering - Sektion Tischtennis

"Anspruch auf den Meister-Titel"

erhebt diesmal unsere A-Mannschaft!!!

Ab 19. September beginnen die Mannschafts-Meisterschaften 2007/2008.

Hatten wir im Vorjahr als Ziel zwei Teams in der Kreisklasse im Vorderfeld zu platzieren, so haben wir in dieser Saison das erklärte Ziel: Den **Meistertitel!!!**

Vereinsintern werden alle Aktivitäten darauf abgestimmt.

Unser routinierter Spielerkader wird durch zwei talentierte Akteure verstärkt: Neu dazu gekommen sind Günter Wippl und Georg Edtbauer. Sie werden vorerst in die C-Mannschaft verstärken und sollen erste Wettkampferfahrungen sammeln.

Die Mannschaftsaufstellungen:

A-Team: Hannes Peherstorfer, Werner Lassacher, G. Rittenschober, Peter Küllinger

B-Team: Klaus Hangl, Alex Maties, Christian Bauer, Gerhard Ullmann

C-Team: Max Kriechmayr, Hermann Grossauer, Günter Ritzberger, Martin Berger, Günter Wippl, Georg Edtbauer

Unsere Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag ab 19:00 Uhr

Turnhalle VS in Dörnbach

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

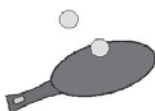
Hangl Klaus Tel.: 0664/1269283

Seidlhuber Kurt Tel.: 0699/10921920

Unsere Vereinsadresse:

Werner Lassacher,
Schiffmannstraße 36/20, 4020 Linz
Email: werner.lassacher@linzag.net,
Tel.: 0676 81438988

Klaus Hangl und sein
Team



Dorfgemeinschaft Dörnbach -

Spende an die Pfarre Dörnbach über 2 Fahnenstangen samt Fahnen

Mit einer feierlichen Fahnensegnung im Rahmen des Festgottesdienstes am Marienfeiertag durch Mag. Purrer H. wurden die beiden neuen Fahnenstangen samt Fahnen offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Mit dieser Spende an die Pfarre Dörnbach ist der Dorfgemeinschaft Dörnbach für 2007 wieder eine gemeinnützige Unterstützung des Dorfgeschehens gelungen. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen tatkräftigen Helfer(innen) und dem MV Dörnbach für die musikalische Begleitung.



Für die Dorfgemeinschaft Dörnbach: **Mag. Karl Langthaler**

REHWILD, frisch und küchenfertig

Die Wilheringer Jägerschaft bietet Ihnen ab September 2007 frisches Wildbret vom Reh aus unserem heimischen Revier an.

Wir beliefern Sie mit **Rehen**,

- sowohl im Ganzen, d.h. aufgebrochen, ohne Haupt in der Decke,
- als auch küchenfertig, d.h. ohne Decke und zerwirkt,
- und **NEU: Rehrücken und Reh-schlögel ausgelöst!**

Rezepte und anderes unter www.jagdverb-ooe.at

Wir freuen uns auf Ihre **Bestellung**:

- Karl Möstl, Tel. 0676/6459510 oder 07226/3507
- Peter Öhlinger, Tel. 0664/4412336 oder 07226/2683
- Franz Kaiblinger, Tel. 0676/6047635 oder 07221/88063
- Gasthaus Josef Hollaus, Tel. 07226/2226 oder 0664/5347607

Termine

GESUNDE - GEMEINDE TERMINVORSCHAU OKTOBER



D
E
R

G
E
S
U
N
D
E

M
I
T
T
W
O
C
H

- **3. Oktober 2007**

19.00 Uhr / Pfarrheim Dörnbach

Referentin:

Michaela Dieplinger

Thema:

Mit Natur und Kräutern in die zweite Lebenshälfte

SonnenMoor Produkte sind natürliche Wegbegleiter durch das ganze Jahr, für die ganze Familie! Das allgemeine Wohlbefinden wird gefördert, die Abwehrkräfte gestärkt, Stress und Nervosität werden gedämpft. Das TrinkMoor, die Kräuterauszüge, Cremes und Einreibungen. Genießen sie den Vortrag und kommen sie fit und naturgesund durch die 2 Lebenshälften.

- **10. Oktober 2007**

19.00 Uhr / Musikschule Wilhering

Referent:

Dr. Josef Salletmayr

FA f Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde,

Thema:

Zahngesundheit 50+

In einem bilderreichen Vortrag wird die Bedeutung der Zahngesundheit für den zweiten Lebensabschnitt 50+ nahe gebracht. Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder egal welchen Alters.

Auf Ihr Kommen freut sich das Zahnärzteteam Dr. Salletmayr.

- **17. Oktober 2007**

19.00 Uhr / Pfarrheim Dörnbach

Referentin:

Silvia Reitingner

Ernährungstrainerin

Thema:

Älterwerden mit Wohlbefinden und Gesundheit

- Ernährungsempfehlungen als Gesundheitsvorsorge
- Was soll man essen und trinken um fit und vital zu bleiben?
- Informationen über nährstoffreiche Lebensmittel
- Tipps und Empfehlungen für richtige Lebensmittelauswahl
- Was soll man beim Einkauf beachten?
- Mit Genuss ausgewogen essen und trinken
- Menüvorschläge und Rezepte zum Ausprobieren und zur Anregung

- **24. Oktober 2007**

19.00 Uhr / Lehrsaaal Rotes Kreuz Wilhering

Referenten:

Dr.Manfred Huemer: Osteopathie, Akupunktur, Manualtherapie

Gabriele Harringer: Diätologin, Kindertuina, 5 Elemente Ernährung

Thema:

TCM-Traditionelle chinesische Medizin - Ernährung 50 plus:

Die Ernährung des Menschen "50 plus" unterscheidet sich von den allgemeinen Empfehlungen über gesunde Ernährung , da sich im Laufe des Lebens Probleme wie Substanzverlust, Energielosigkeit, Verdauungsschwächen oder ähnliches einschleichen. Aus der Sicht der TCM (traditionelle chinesische Medizin) kann man auf dies Probleme individuell eingehen und auch gut behandeln.

Ein Vortrag mit der besonderen Berücksichtigung des Seniorenalters, der die Thematik sowohl aus ärztlicher Sicht als auch aus diätetischer Sicht vermittelt.

- **1. Oktober 2007**

18.00 Uhr / Turnsaal Stiftsgymn. Wilhering

Referenten:

Johanna und Dr.med. Gerald Schütz

Arzt für Allgemeinmedizin und

Mag. Gerald Fasching

Thema:

Tai Chi und Qi Gong - -

Chinesische Bewegungsmeditation als Gesundheitsvorsorge



Auf einer eindrucksvollen Chinareise mit unserem Lehrer Zhang Xiao Ping konnten wir tiefere Einblicke in die buddhistischen und taoistischen Wurzeln des Tai Chi gewinnen.

Wir möchten Ihnen im Rahmen einer Vorführung mit anschließender Diskussion im Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering mehr davon nahe bringen. Ein **Semesterkurs für Anfänger startet am 8. 10. um 18.00 Uhr** am selben Ort.

Tai Chi und Chi Gong sind wesentliche Bestandteile der traditionellen chinesischen Medizin. Als konzentrierte Bewegungsübungen wirken sie harmonisierend auf das Qi, das heißt den Energiefluss des Körpers. Über das Meridiansystem beeinflussen sie die inneren Organe positiv.

In langsamen fließenden Bewegungen, nach dem Yin-Yang-Prinzip, dem ständigen Wechsel der Gegensätze, im Einklang mit der Atmung schulen sie Körperbewusstsein und Bewegungsgefühl.

Für Fortgeschrittene wird Tai Chi zur Meditation in Bewegung mit dem Bemühen um Leichtigkeit und Sanftheit. Beide sind sehr wirksame Formen der Gesundheitsvorsorge.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Mag. Gerald Fasching, Johanna und Dr. Gerald Schütz

Termine



An folgenden Terminen
werden am Standesamt
Wilhering keine Trauungen
durchgeführt:

Samstag 27. Oktober 2007

Freitag 2. November 2007

Samstag 3. November 2007

Samstag 22. Dezember 2007

Samstag 29. Dezember 2007

Sprechtage



**Rechtsanwalt
Mag. Roland
Zimmerhansl**

**Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 1. Dienstag im Monat**

17:00 - 18:00 Uhr

erste -kostenlose- anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift: Harrachstraße 6
(Atrium City Center) 4020 Linz
Tel.: 0732 / 65 70 70 SERIE

ÄRZTE

Sonn- u. Feiertagsdienst

für die Sanitäts-Gemeinden

Alkoven/Wilhering/Schönering/Dörnbach

4. Quartal 2007

Zeitraum/Diensthabender Arzt

Oktober

Samstag	6.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	7.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	13.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	14.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	20.	Dr. Aumayr
Sonntag	21.	Dr. Aumayr
Freitag	26.	Dr. Oberroithmair
Samstag	27.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	28.	Dr. Hörtenhuber

November

Donnerstag	1.	Dr. Aumayr
Samstag	3.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	4.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	10.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	11.	Dr. Oberroithmair
Samstag	17.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	18.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	24.	Dr. Aumayr
Sonntag	25.	Dr. Aumayr

Dezember

Samstag	1.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	2.	MR Dr. Gahleitner
Samstag	8.	Dr. Oberroithmair
Sonntag	9.	Dr. Oberroithmair
Samstag	15.	Dr. Hörtenhuber
Sonntag	16.	Dr. Hörtenhuber
Samstag	22.	Dr. Aumayr
Sonntag	23.	Dr. Aumayr
Montag	24.	Dr. Hörtenhuber
Dienstag	25.	Dr. Hörtenhuber
Mittwoch	26.	Dr. Oberroithmair
Samstag	29.	MR Dr. Gahleitner
Sonntag	30.	MR Dr. Gahleitner
Montag	31.	Dr. Aumayr

Dienstag 1. Jän. Dr. Aumayr

Ärzte Telefon

MR Dr. Gahleitner - 07226 / 26 35

Dr. Oberroithmair - 07221 / 888 16

oder **0664/41 553 58**

Dr. Aumayr - 07274 / 63 25

Dr. Hörtenhuber - 07274 / 64 24

Sprechtage



**Bürgermeister LAbg.
Mario Mühlböck**

An **Dienstagen** und **Donnerstagen**
von **9.00 - 11.00 Uhr** und zusätzlich
an nachstehend angeführten
Terminen von 16.30 - 18.00 Uhr
Telefonische Terminreservierungen sind
notwendig!

Oktober: Dienstag 9.,
Donnerstag 11., Dienstag 23.

November: Dienstag 6.,
Dienstag 13., Donnerstag 22.,
Donnerstag 29.

Dezember: Dienstag 11.,
Dienstag 18.



**1. Vizebürgermeister
Mag. Dieter
Paschinger, BHC**
Sozial-, Gesundheits-, Senioren-
und Finanzreferent

**Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 2. Donnerstag im Monat
8.00 - 9.00 Uhr**

Telefonische Terminreservierung am
Gemeindeamt (07226 / 2255*0) un-
bedingt notwendig!



**2. Vizebürgermeisterin
Renate Kapl**
Umweltausschussobfrau

**Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 2. Dienstag im Monat
17:00 - 18:00 Uhr**

Um telefonische Terminvereinbarung am
Gemeindeamt (07226 / 2255*0)
wird höflich ersucht.



Wozu hat man Freunde

Gibt's hier was doppelt?

Wir verdoppeln Ihre staatliche Prämie für 2007*:
Bausparen + Pensionsvorsorge

**DIE ANTWORT
IST JA!**



Wie Sie dazu kommen, sagt Ihnen unser Experte Christian Stadler.
Auch außerhalb der Bank-Öffnungszeiten:

Mobil: 0664/404 32 24
christian.stadler@wuestenrot.at

* Gültig für Neuabschlüsse T3/T9 bzw. Zukunftsvorsorge PLUS ab sofort bis 31. 12. 2007. Aktion unterliegt besonderen Bedingungen. Mehr unter www.wuestenrot.at



Ernährungs- Therapie/Beratung

Termine nach
Vereinbarung

Schwerpunkte
Gewichtsmanagement
Senioren-Ernährung
Sport-Ernährung
Ernährung bei Störungen im Verdauungstrakt
Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern

Jutta Diesenreither Diaetologin
0650 5144547 ernaehrung@etelnet.at
www.gsund-essen.at

Verband der Diaetologen



Werbeeinschaltungen



HÖLLERL Franz Ges.m.b.H. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28,
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Das Höllerl-Kabelnetz bietet Ihnen

- **35 analoge TV - Programme**
- **150 digitale TV – Programme**
- **24SPEED Breitbandinternet**
(mit Bandbreiten bis 12.288 / 2.560 kb/s !)
- **24PHONE Festnetztelefonie**
(mit OÖ günstigster Grundgebühr !)

Bis 31.12.07 schenken wir Ihnen die Anschlussgebühr von € 71,95 für 24SPEED-Breitbandinternet und/oder 24PHONE-Festnetztelefonie !*

* Der Preis setzt einen bestehenden Kabelanschluss von Expert HÖLLERL voraus !

24SPEED**24PHONE**
Österreichs günstigste Festnetz-Telefon-Grundgebühr